

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 58.

Leipzig, Montag den 12. März.

1883.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Nach dem Willen des Stifters sollen aus der „Ferdinand
Hirt-Stiftung“ die Zinsen eines Capitals von 4000 Mark all-
jährlich am 21. April

an eine Buchhändlers Wittve, welche um die Ausstattung
eines Kindes zu irgend einem Beruf in Bedrängniß ist,
von uns gegeben werden.

Wir bringen diese Bestimmung hiermit in Erinnerung.

Berlin, im März 1883.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher
Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.
Herrg. Hoefler. Baetel. Brigl. Köstler.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Buchhandlung d. kathol. Erziehungsvereins in Donaauwörth.
Engel, der, am Altare od. wie e. Kind fromm u. andächtig bei der
heil. Messe dienen soll. 3. Aufl. 32. Geb. * — 30

Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

Buch, M., Finnland u. seine Nationalitätenfrage. 8. * 1. 20
— die Wotjaken, e. ethnolog. Studie. 4. * 10. —
Kinkel, G. u. J., Erzählungen. 3. Aufl. 8. * 6. —
Kleist, F. v., Prinz Friedrich v. Homburg. Ein Schauspiel. Schulausg.
m. Einleitg. u. Anmerkgn. v. H. Weismann. 12. Cart. * 1. 20
Stein, L. v., die Verwaltungslehre. 5. Thl. Die innere Verwaltg. 2.
Hauptgebiet. Das Bildungswesen. 1. Thl. Das System u. die
Geschichte d. Bildungswesens der alten Welt. 2. Aufl. 8. * 8. —

Denicke's Verlag in Leipzig.

Banghoff, F., Lehrbuch der Chemie. 4. Aufl. 8. * 3. —; geb. * 3. 50

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

Noether, M., zur Grundlegung der Theorie der algebraischen Raum-
curven. 4. * 6. —

F. Duncker in Leipzig.

Blide, kritische, auf die Finanz-Politik d. deutschen Reichskanzlers, v. e.
Unparteiischen. 8. * — 60

Expedition d. Briefmarken-Album in Leipzig.

† Katalog üb. alle seit 1840—1883 ausgegebenen Briefmarken. 8.
— 75

Friedberg & Wobe in Berlin.

Dumas [fils], A., la dame aux camélias. Drame. Avec notes par
A. W. Ka-tan. 2. Ed. 8. — 30
Lamb, Ch., Tales from Shakespeare. Hrg. v. D. Bendau. 2 Thle.
8. à * 1. 20; cpl. m. Wörterbuch * 2. 60; Wörterbuch apart
* — 50

Théâtre français. Nr. 115. 16. — 30; cart. — 40
Inhalt: Le roman d'un jeune homme pauvre. Comédie par O. Feuillet.

Gärtner's Verlag in Berlin.

Waldersee, F. G. Graf v., der Dienst d. preussischen Infanterie Unter-
offiziers. 16. Aufl. 8. * 2. —; cart. * 2. 30

50. Jahrgang.

Goldschmidt in Berlin.

Goldschmidt's Kursbuch, nach officiellen Eisenbahn-Fahrplänen hrg.
16. Jahrg. 1883. Nr. 2. März—April. 12. * 1. —

G. Gollner (in Bruckmann's Verlag) in München.

† Blätter, fliegende. Nr. 1. Erinnerungsblatt zum 9. Stiftungsfest des
„Palm“. 4. * — 50

Greifner & Schramm in Leipzig.

† Corbin, 1848—1871. Geschichte der Neuzeit. 29. Bfg. 8. — 30

v. Halem in Bremen.

Blätter, deutsche geographische. Hrg. v. der geograph. Gesell-
schaft in Bremen. 6. Jahrg. 1883. (4 Hfte.) 1. Hft. 8. In Comm.
pro cpl. * 8. —

Gebr. Henninger in Heilbronn.

Schröder, R. J., die Aufführung d. ganzen Faust auf dem Wiener Hof-
burgtheater. Nach dem ersten Eindruck besprochen. 8. * 1. 20

Huber in Frauenfeld.

Staub, F., u. L. Tobler, schweizerisches Idiotikon. Wörterbuch der
schweizerdeutschen Sprache. 4. Hft. 4. * 2. —

Tschudi, F. v., u. A. Schultze, der Obstbaum u. seine Pflege. 3. Aufl.
8. Cart. * 1. —

Hübner in Bamberg.

† Adreßbuch der Stadt Bamberg f. d. J. 1883. Nebst e. kleinen Führer
v. Bamberg. 8. Cart. †** 2. 65

Reil in Leipzig.

Boß, C. G., das Buch vom gesunden u. kranken Menschen. 13. Aufl.
Hrg. v. M. J. Zimmermann. 4. Bfg. 8. — 75

Aluge's Verlag in Neval.

Amelung, F., 30 Revaler Schachpartien. Baltisches Schachalbum
f. 1883. 8. * — 80

Koebner in Breslau.

† Ideler, L., Handbuch der mathematischen u. technischen Chrono-
logie. 2. Aufl. 2. Lfg. 8. * 5. —

Uphues, K., Grundlehren der Logik. Nach R. Shute's discourse on
truth bearb. 8. * 7. 20

† Zeitschrift f. Geschichte u. Landeskunde der Prov. Posen. Hrg. v. Ch.
Meier. 2. Bd. 1. Hft. 8. pro cpl. * 10. —

R. F. Koehler in Leipzig.

† Index medicus. A monthly classified record of the current medi-
cal literature of the world. Compiled under the supervision of
J. S. Billings and R. Fletcher. Vol. 5. Nr. 1. New York. 8.
pro cpl. ** 30. —

Koeniger in Frankfurt a/M.

Boß, R., Rafael. Eine Festgabe zur Feier seiner 400jähr. Geburt. 8.
* — 50

Kröll'sche Buchh. in Gießhätt.

Schematismus der Geistlichkeit d. Bisth. Gießhätt f. d. J. 1883. 8.
Cart. * 1. 80

Lorenz in Berlin.

Geschichte d. Hopfenbaues u. Hopfenhandels zu Neutomischel bis
zum J. 1859. 2. Aufl. 8. * — 50

Mäser in Neubitz.

† Jahrbücher, typographische. Hrg. v. J. Mäser. Jahrg. 1883.
(12 Hfte.) 1. u. 2. Hft. 8. pro cpl. * 3. —; halbjährlich * 1. 60

Nichtamtlicher Theil.

Das Statuten-Revisions-Projekt

des Herrn Vorstehers Ab. Kröner in Stuttgart und die Verhandlungen darüber in den Vorstandssitzungen am 11. und 12. October 1882.

Auf Grund der Protokolle mitgetheilt.

Herr Vorsteher Kröner: Bereits in seinem Umlaufschreiben vom 29. Juni 1882 habe er die Gesichtspunkte angegeben, unter welchen er eine Revision des Statuts für wünschenswerth erachte. Nach 2 Richtungen habe er dieselbe vorgeschlagen:

Erstens sollte das Statut in formaler Hinsicht verbessert, d. h. von den Ungenauigkeiten und Widersprüchen gereinigt werden, welche ihm als unvermeidliche Folge der Art seiner Entstehung anhaften.

Zweitens sollte es sachlich dahin erweitert werden, daß der Börsenverein einer Existenzfrage des Buchhandels, der Schleudereifrage gegenüber nicht genöthigt wäre, in vollständiger Unthätigkeit zu verharren, daß es ihm vielmehr ermöglicht wäre, wenigstens einen Versuch zur Beseitigung der durch die Schleuderei hervorgerufenen Mißstände im Buchhandel zu machen.

Das Hauptgewicht habe er auf Punkt 2 gelegt. Denn wenn auch die formale Verbesserung des Statuts sehr wünschenswerth erscheinen müsse, so sei sie doch nicht in so hohem Grade nothwendig, daß er empfehlen möchte, deshalb allein schon wieder den schwerfälligen Apparat einer Statutenänderung in Bewegung zu setzen.

Was nun aber Punkt 2, die sachliche Erweiterung des Statuts in dem angedeuteten Sinne betreffe, so sei er der Ansicht, daß diese dringlich sei, daß der Börsenverein sich nicht länger der Mitwirkung bei der Lösung einer für den Gesamtbuchhandel so eminent wichtigen Frage entziehen sollte.

Ueber Art und Umfang der dem Börsenverein zur Beschränkung der Schleuderei zu gewährenden statutarischen Mittel ließe sich streiten. Sein Vorschlag ginge dahin, an das durch die seitherige Agitationsarbeit des Verbands der Local- und Provinzial-Bereine Erreichte anzuknüpfen.

Schon in dem erwähnten Umlaufschreiben vom 29. Juni 1882 habe er ausgeführt:

„Das Prinzip, daß der Börsenverein mit den wichtigsten Fragen, welche seine Mitglieder beschäftigen, nichts zu schaffen haben könne, hat die Schaffung des Verbands zur naturgemäßen Folge gehabt und es ist nun nachgerade dahin gekommen, daß neben dem Vorstand und der Generalversammlung des Börsenvereins sich eine Nebenregierung, ein Nebenparlament gebildet hat, welches die bei weitem wichtigeren oder wenigstens praktisch dringlicheren Angelegenheiten des Buchhandels zum Gegenstand seiner Thätigkeit macht und von Jahr zu Jahr an Bedeutung gewinnt. Bei aller Sympathie, welche er den berechtigten Bestrebungen des um die wichtigsten Existenzbedingungen seiner Mitglieder ringenden Verbandes entgegenbringe, müsse er doch sagen, daß dieser Zustand ein nicht wünschenswerther, für die Bedeutung und möglicherweise sogar für den Fortbestand des Börsenvereins gefährlicher sei. Er sei deshalb der Ansicht, daß der Verband in einen organischen Zusammenhang mit dem Börsenverein gebracht, dem Börsenvereine in irgend einer Form untergeordnet werden sollte. „Dies kann aber loyaler Weise nur dann angestrebt werden und wird auch nur dann durchzuführen sein, wenn der Börsenverein sich die Aufgaben des

Verbandes bis zu einem gewissen Grade, d. h. so weit er es kann, ohne sich selbst zu schaden, aneignet.“

Wie Herr Kröner des Weiteren ausführte, ging seine Absicht dahin, daß statt des Verbandsvorstands künftig der Börsenvereinsvorstand eine Aufforderung an seine Verlegermitglieder ergehen lassen solle, sich freiwillig zur Verkürzung des Rabatts Schleuderern gegenüber zu verpflichten. Ueber das Inkrafttreten der Verpflichtungen würde dann auf Antrag der Local- und Provinzial-Bereine oder Kreisvereine der Börsenvereinsvorstand statt des Verbandsvorstandes beschließen.

Zu diesem Behufe müßte aber der Börsenverein durch entsprechende Erweiterung des §. 10 des Statuts in die Möglichkeit versetzt werden, prinzipielle Schleuderer, d. h. solche, welche zur Grundlage ihres ganzen Geschäftsbetriebs das Prinzip gemacht haben, zu Preisen zu verkaufen, bei welchen ein solider, über das ganze Absatzgebiet verbreiteter Sortimentshandel nicht mehr bestehen könne, aus dem Börsenverein auszuschließen, und selbstverständlich müßten dann Mittel und Wege gefunden werden, um den Ausschluß auch mit wirklichen, greifbaren Nachtheilen für den Betreffenden zu verbinden. (Zunächst Entziehung des Börsenblattes und der Bestellanstalt, letzteres auf Grund eines mit der Leipziger Deputation zu treffenden Abkommens.)

Die Gegner dieser im Vorstehenden entwickelten Anschauungen ließen sich, soweit er sie nach den früheren Erfahrungen und den neuerdings gepflogenen Besprechungen übersehen könne, in drei Hauptgruppen eintheilen:

Erstens in Solche, welche überhaupt nichts von einer Lösung der Schleudereifrage wissen wollen, vielmehr der Ansicht seien, es müsse jedem Sortimentler freistehen, die Werke der Verleger ganz unabhängig von den Ladenpreisen so billig und so theuer zu verkaufen, als es ihm zweckmäßig erscheine, und dies für die einzig richtige, gesunde Geschäftspraxis erklären;

zweitens in Solche, welche die Schleuderei zwar als ein Uebel beklagen, aber annehmen, es sei infolge der Gewerbefreiheit und der neuen Verkehrseinrichtungen nichts gegen dasselbe auszurichten;

drittens in Solche, die eine Bekämpfung des Uebels zwar für nothwendig und möglich hielten, aber der Ansicht seien, dieselbe müsse auf einem anderen Boden als dem des Börsenvereins oder mit anderen Mitteln als den von ihm vorgeschlagenen geschehen.

Die erstere Gruppe sei, soweit er aus den bis jetzt in der Frage laut gewordenen Aeußerungen schließen könne, im Börsenverein sehr in der Minorität; im gegenwärtigen Vorstand habe sie keinen einzigen Vertreter. Mit Widerlegung der von dieser Seite geltend gemachten Gründe brauche er sich also nicht aufzuhalten. Er wende sich zu den Ausführungen der zweiten Gruppe. Die Richtigkeit des Einwandes, daß die jetzige Ausdehnung des Uebels hauptsächlich von der Einführung der Gewerbefreiheit und des einheitlichen billigen Portofages herrühre, müsse ohne Weiteres zugegeben werden.

Auf eine gänzliche Beseitigung desselben sei daher nicht zu hoffen. Er halte aber eine theilweise Beseitigung, eine Milderung für möglich und würde eine solche eben darin erblicken, daß man den bis jetzt noch in kleiner Anzahl vorhandenen prinzipiellen Schleuderern durch systematisches Vorgehen und unter Anwendung aller erlaubten Mittel die Schädigung ihrer Berufsgenossen unmöglich mache oder zum mindesten erschwere.

Am verbreitetsten sei die Ansicht, welche auch bei Annahme des gegenwärtigen Börsenvereinsstatuts die leitende gewesen sei: das Uebel könne und müsse zwar bekämpft werden, aber der Börsenverein dürfe mit dem Kampfe nichts zu schaffen haben, dieser sei auf anderem Boden: von den Kreisvereinen der Sortimenten in Verbindung mit den einzelnen Verlegern oder Verlegervereinen zu führen. Man habe sich wohl eine Zeit lang der Hoffnung hingeben können, auf diese Weise zum Ziel zu gelangen. Die bis jetzt auf diesem Wege erreichten Resultate bewiesen aber, daß man sich getäuscht habe. Diese Resultate seien weder für das speciell ins Auge gefaßte Ziel, noch für den Börsenverein, welchem man durch die auferlegte Neutralität in der schwierigen Frage zu nützen glaubte, günstig.

Die bekannte Verleger-Erklärung gegen öffentliche Anzeigen unter dem Ladenpreise habe wenig genützt. Der Verband der Kreis- und Provinzial-Vereine habe sich zwar mit Eifer an die Lösung der Frage gemacht und es sei ihm auch gelungen, sich und seinen Versammlungen eine fast ausschlaggebende Bedeutung für die Beschlüsse der Hauptversammlung des Börsenvereins zu erringen; aber dem Hauptzweck, für welchen er gegründet worden sei, sei er trotz seiner rastlosen, die betheiligten Kreise in beständiger Unruhe erhaltenden Agitation nur sehr wenig nahe gerückt. Der neueste Schritt des Verbands sei die schon oben erwähnte Aufforderung an die Verleger, sich freiwillig zur Rabattreduction Solchen gegenüber zu verpflichten, welche das Verbandspräsidium als Schleuderer bezeichnen würde.

Als Schleuderer werde angesehen werden, wer mehr als 10% Rabatt gebe.

Das bis jetzt vorliegende Resultat der Aufforderung zeige, daß von ca. 1200 Verlegern nur ca. 500 die Verpflichtung unterzeichneten, eben genug, um die betheiligten Kreise nicht zur Ruhe kommen zu lassen, viel zu wenig, um entsprechende Wirkung zu erzielen.

Die Versicherungen zahlreicher Verleger, daß sie die angeforderte Verpflichtung niemals der lediglich Sortimentereinteressen vertretenden Verbandsleitung, wohl aber einer unparteiischen, objectiver urtheilenden Stelle, beispielsweise dem Vorstande oder einem Ausschusse des Börsenvereins abgeben würden, legten den Gedanken nahe, diesen Weg zu betreten: den Verband, welcher außerhalb des Börsenvereins selbständig wirke, diesem letzteren statutarisch einzufügen resp. unterzuordnen, und statt seiner die freiwilligen Verpflichtungen der Verleger entgegenzunehmen und über deren Anwendung zu entscheiden. Es sei anzunehmen, daß dabei beide Theile gewinnen würden: Die Zahl der sich freiwillig verpflichtenden Verleger würde eine größere, der Appell an dieselben dadurch ein wirkungsvollerer, der Schutz der bedrohten Sortimenten ein besserer werden; der Börsenverein aber würde, da kein Zwang auf die Verleger ausgeübt werde, nicht den Austritt bedeutender Verleger zu befürchten haben, dagegen dem im Statut ausgesprochenen Zweck des Schutzes der geschäftlichen Interessen seiner Mitglieder mehr als seither genügen, seine Bedeutung, sein Ansehen befestigen.

Nach diesen Darlegungen bemerkte Herr Vorsteher Kröner weiter: er habe die Erklärung abgegeben, die Inangriffnahme des soeben vorgetragenen Projects nur dann befürworten zu wollen, wenn selbstverständlich nicht nur eine Majorität im Vorstande sich dafür ausspräche, sondern auch einigermaßen günstige Chancen für die Annahme desselben in der Hauptversammlung vorhanden seien.

Ausschlaggebend in letzterer seien, wenn es sich um eine Statutenrevision handle, die Leipziger und Berliner Collegen durch ihr numerisches Uebergewicht. Er habe deshalb Ver-

anlassung genommen, das Project mit einer Anzahl maßgebender Leipziger und Berliner Collegen zu besprechen. Die Versammlung der Leipziger Collegen, welche von 15 Personen besucht gewesen sei, habe dasselbe beinahe einstimmig verworfen oder wenigstens vertagt wissen wollen; die Versammlung der Berliner Collegen, welche aus 7 Personen bestanden, habe es dagegen gutgeheißen.

Auf Grund dieser Zustimmung glaube er es wagen zu können, an die Ausführung seines Projects heranzutreten, vorausgesetzt, daß dieselbe auch von seinen Vorstandscollegen befürwortet werde.

Hierauf wird die Debatte eröffnet.

Herr Morgenstern: Er halte die Unterdrückung der Schleuderei für eine Existenzfrage des deutschen Buchhandels in seiner gegenwärtigen Gestalt; er glaube, daß in dem Streben nach diesem Ziele Alle übereinstimmen und daß nur über die Wege, welche zu diesem Ziele führen, verschiedene Ansichten vorhanden seien.

Er erblicke eine Hauptquelle der Schleuderei auch heute noch, wie er schon auf der Conferenz zu Weimar im Jahre 1878 ausführlicher dargelegt habe, in der übermäßigen Rabattgewährung der Verleger an die Sortimenten, in deren Partie-Offerten und der progressiven Rabattscala vieler Verleger, welche solchen Handlungen, die diese Offerten anzunehmen in der Lage seien, ein Uebergewicht gegenüber anderen Buchhändlern gewährt und ihnen ermöglicht, letzteren eine vernichtende Concurrnz zu bereiten. Alle noch so künstlichen Statutenbestimmungen würden seiner Ansicht nach das Uebel nicht beseitigen, wenn die Quelle desselben nicht verstopft würde.

Er sei daher der Meinung, daß die Schleuderei nur mit Erfolg bekämpft werden könne auf dem Wege einer organischen Reform des Buchhandels von innen heraus, bestehend erstens in einer Kürzung des Verleger-Rabatts, Hand in Hand natürlich mit einer angemessenen Herabsetzung der Bücherpreise für das Publicum; zweitens in der Pflege der directen Beziehungen verschiedener Plätze untereinander, wodurch die jetzt bestehenden Vortheile des Leipziger Platzes auf eine größere Anzahl anderer Plätze vertheilt würden. Er halte beide Punkte für durchführbar ohne einen großen Apparat von Statutenrevision und Vereinsbestrebungen, wenn nur erst die Erkenntniß der Richtigkeit der Punkte durchdringe und von einzelnen angesehenen Collegen ein Anfang gemacht würde. Dieselben dürften schneller Nachfolge sicher sein, ebenso wie seiner Zeit der Uebergang von der Drittelrabattirung zur Viertelrabattirung sich ganz allmählich ohne jede Erschütterung vollzogen habe.

So lange indessen diese Erkenntniß sich noch nicht Bahn gebrochen habe, sei er bereit, auch andere vorgeschlagene Wege versuchsweise zu betreten und andere auf dasselbe Ziel gerichtete Bestrebungen zu unterstützen, zufrieden, wenn dieselben wenigstens eine Besserung der Verhältnisse, wenn auch nicht eine vollständige Heilung der Schäden herbeiführten, und in der Hoffnung, daß das Fehlschlagen solcher Versuche dazu beitragen werde, schließlich mit Nothwendigkeit auf den richtigen Weg hinzuführen.

Bei Berathung des gegenwärtigen Statuts sei eine Bestimmung, betreffend die Ausschließung von Schleuderern, beantragt gewesen, welche schließlich fortgeblieben sei. Bei der Debatte darüber habe der verstorbene Hermann Kaiser die Ansicht vertreten, daß eine solche Bestimmung überflüssig sei. Da §. 1. Absatz 2. des Statuts als Zweck des Vereins die Pflege und Förderung des Wohles des deutschen Buchhandels und seiner Angehörigen im weitesten Umfange angebe und die gewerbmäßige Schleuderei diesen Zwecken widerspreche, so sei der Vorstand schon auf Grund dieser Bestimmung zur Ausschließung

gewerbsmäßiger Schleuderer berechtigt. Trotz aller Achtung vor dem juristischen Scharfsinn dieser Auffassung sei dieselbe doch mindestens als eine streitige zu bezeichnen und er, Redner, würde es für sehr bedenklich halten, wenn der Vorstand jemals in diesem Sinne verfahren wollte. Er halte vielmehr die Aufnahme einer neuen, unzweideutigen Bestimmung in das Statut für nothwendig, um eine Ausschließung darauf begründen zu können.

Bei der Debatte über das Statut in der Hauptversammlung des Jahres 1880 habe der damalige Vorsteher Adolph Enslin die Erklärung abgegeben, daß auch nach seiner Meinung die Bekämpfung der Schleuderei nothwendig sei, daß aber dieser Kampf nicht auf dem Boden des Börsenvereins, sondern von den Verlegervereinen zu führen sei und daß er seinerseits hierfür eintreten wolle. Nur darauf hin habe er, Redner, damals die Erklärung abgeben können, daß auch er die Verlegung des Kampfplatzes acceptire und den Kampf auf dem Boden des Börsenvereins nicht weiter führen würde. Nachdem jene Enslin'sche Erklärung aber ohne irgend welche thatsächliche Folgen geblieben sei, halte auch er sich an seine damalige entsprechende zustimmende Erklärung nicht mehr für gebunden und würde kein Bedenken tragen, sich an einer Wiederaufnahme der damaligen Bestrebungen zu betheiligen, sofern die veränderten Verhältnisse Aussicht auf Erfolg böten.

Herr Haessel: So sehr er wünschen müsse, die Schleuderei aus den buchhändlerischen Geschäften verschwinden zu sehen, so wenig könne er zugeben, daß der Vorstand des Börsenvereins als solcher oder der Verein durch statutarische Bestimmungen dazu berufen sei, gegen dieselbe vorzugehen. In dieser Beziehung vertrete er auch heute noch den von Herrn Adolph Enslin in der Hauptversammlung des Jahres 1880 betonten Standpunkt.

Eine Abstellung der Schäden, an denen der Buchhandel jetzt krankt, könne seiner Ansicht nach allein durch Abänderung der jetzt zwischen dem Verleger und Sortimenten bestehenden Rabattverhältnisse herbeigeführt werden, und er freue sich, in dieser Hinsicht mit Herrn Morgenstern übereinzustimmen.

Keineswegs seien die Sortimenten, selbst nicht diejenigen, deren Geschäftsbetrieb auf Schleuderei basirt sei, die schlimmsten Schleuderer; dies seien vielmehr gewisse Verleger, die durch Anerbietungen eines bisher unerhört hohen Rabatts und durch Lieferung von Freiemplaren geradezu zur Schleuderei aufforderten und dieselbe begünstigten.

Eine Aenderung dieser Mißstände anzustreben, seien in erster Linie die Verlegervereine berufen; Sache des Börsenvereins sei es nicht. Dieser habe die Interessen des gesammten Buchhandels zu vertreten und zu pflegen, dürfe sich aber nicht in die Interessen der Einzelnen einmischen.

Herr Parey: Wie sehr er die Bestrebungen des Herrn Vorstehers seinerseits mit Sympathie begrüße, so könne er doch zu einer Revision des Statuts, wie er dies schon in der Siebener-Conferenz ausgesprochen habe, nur dann seine Zustimmung geben, wenn erweislich die jetzigen Bestimmungen des Statuts nicht hinreichten, die Uebelstände der Schleuderei in der von dem Herrn Vorsteher vorgeschlagenen Weise zu bekämpfen.

Er sowohl wie auch ein anderer der Theilnehmer an der Siebenerconferenz glaubten, daß dies möglich sei auf Grund von §. 1. ad b. und c. des Statuts.

Sollte diese Annahme nicht zutreffend sein, so sei er der Ansicht, daß eine Besserung der gegenwärtigen Zustände schon dadurch herbeigeführt werden könnte, wenn der Verband dem Börsenverein untergeordnet, letzterer an die Stelle des ersteren treten würde.

Auch um dieses Zweckes allein willen würde es sich alsdann lohnen, eine Statutenänderung vorzunehmen. Der Börsenverein würde alsdann an Stelle des Verbandes die freiwilligen Verpflichtungen der Verleger entgegennehmen und über deren Anwendung entscheiden. Wohl könne er sich von einem derartigen Einwirken seitens des Börsenvereins auf die Verleger einigen Erfolg versprechen, nicht aber von dem durch den Herrn Vorsteher weiter vorgeschlagenen Mittel: dem Ausschlusse der Schleuder-Sortimenten aus dem Börsenverein.

Aber auch die von ihm befürwortete eventuelle Maßnahme würde im günstigsten Falle nur eine Milderung des Uebels, keineswegs eine Hebung desselben bewirken können. Dies könnte seiner Ansicht nach nur dann geschehen, wenn der Börsenverein zu einer alle deutschen Buchhändler umschließenden Innung erweitert würde, dergestalt, daß Nichtmitglieder überhaupt nicht als Buchhändler betrachtet werden und Bücher mit Buchhändler-Rabatt überhaupt nicht beziehen könnten.

Die Ausführungen des Herrn Bielefeld stimmen im Wesentlichen mit denen des Herrn Morgenstern überein.

Herr Spemann: Auch er halte das Revisionsproject des Herrn Vorstehers Kröner, d. h. die Bekämpfung der Schleuderei durch den Börsenverein, für wünschenswerth, weil die Behandlung dieser Frage durch die Provinzial- und Localvereine eine einseitige werden könnte, weil bei den Verlegervereinen dieselbe Gefahr vorliege, einstweilen auch gar keine Aussicht zur Aufnahme dieser Frage in die Ziele dieser Vereine vorhanden sei, weil endlich die Bestrebungen einzelner Verleger und Verlegergruppen eine Befriedigung der klagenden Sortimenten bisher nicht hätten erzielen können. Auch halte er das Project für ausführbar; für erfolgreich aber nur dann, wenn es gelänge, die Mitgliedschaft des Börsenvereins mit solchen Vortheilen zu verbinden, daß der Ausschluß einen geordneten buchhändlerischen Betrieb unmöglich mache, wenn es ferner gelänge, die Verleger von der Gemeinschädlichkeit der Schleuderei so sehr zu überzeugen, daß sie auch in einem reorganisirten Börsenverein verbleiben würden.

Auf diese Ausführungen erwidert Herr Vorsteher Kröner: Der Ansicht, daß sich die Uebelstände der Schleuderei schon auf Grund des §. 1. ad b. und c. des jetzigen Statuts bekämpfen ließen, könne er nicht beipflichten. Zwar sei auch ihm bekannt, was bereits Herr Morgenstern erwähnt habe, daß bei Berathung des betreffenden Paragraphen im Schoße der damit betrauten Commission eine derartige Auslegung allerdings versucht worden sei. Er habe ihr aber nie einen anderen Werth als den einer wohlwollenden Täuschung, eines Beruhigungsmittels beilegen können und er bleibe der Ansicht, daß es nicht möglich sei, auf Grund des angegebenen Paragraphen einen prinzipiellen Schleuderer aus dem Vereine auszuschließen.

Er bleibe aber entgegen der Ansicht, daß es, um eine Besserung herbeizuführen, genügen würde, den Verband organisch in den Börsenverein einzufügen, dabei stehen, daß dem Börsenvereine, wenn er entsprechende Resultate erzielen solle, auch noch das zweite von ihm in Vorschlag gebrachte Mittel zur Verfügung gestellt werden müßte: der Ausschluß solcher prinzipiellen Schleuderer, welche trotz wiederholter Aufforderungen zur Schonung der Interessen ihrer Vereinsgenossen auf ihrem schädlichen Principe beharren. Nicht nur scheine ihm dieses zweite Mittel zur, wenn auch nur moralischen Verstärkung des ersteren (Einwirken auf die Verleger) nothwendig, sondern es sei auch im Interesse der Würde des Vereins geboten, nicht solche Mitglieder

beizubehalten, gegen welche die Vereinsleitung in der erwähnten Weise einschreiten mußte.

Sehr beachtenswerth halte er die Anschauung, daß neben den oben bezeichneten Mitteln oder statt derselben ein anderes, das einer allgemeinen Rabattkürzung und Herabsetzung der Bücherpreise für das Publicum angewendet werden müsse. Dem gegenüber weise er aber auf die Thatsache hin, daß die großen Schleudermfirmen ihr Hauptgeschäft gerade mit niedrig rabattirten wissenschaftlichen Büchern machen, daß sie sich bei dem Verkauf mit 10, ja mit 5% Aufschlag auf den Einkaufspreis begnügen und unter den besonderen Verhältnissen, unter denen sie arbeiten, begnügen können, während die übrigen Sortimentler bei solchem Aufschlag zu Grunde gehen müßten. Die Letzteren brauchten seiner Ansicht nach nothwendig bei gewissen Artikeln hohe Rabatte zur Deckung ihrer Spesen, Bezahlung der Provisionen an Subscribentensammler, Wiederverkäufer u. s. w. Eine Kürzung dieser Rabatte würde seines Erachtens zahlreiche große Unternehmungen unmöglich machen, die ohnehin geringen Erträgnisse der meisten Sortimentergeschäfte noch mehr schmälern, ohne doch die Schleuderer in ihrem obenbezeichneten Hauptgeschäfte zu stören.

Was die vorgeschlagene Decentralisirung, die Vertheilung der Vortheile des Leipziger Platzes auf eine größere Anzahl anderer Plätze anlange, so glaube er, daß dieselbe schwer durchführbar sein werde, aber auch schon um deswillen das letzte zu versuchende Mittel sein sollte, weil die Centralisation neben den Mißständen, die jetzt zu beklagen seien, auch eminente Vortheile bringe, weil in ihr ein Hauptvorteil der Organisation des deutschen buchhändlerischen Geschäftes erkannt werden mußte.

Hierauf wird die Verhandlung geschlossen und es werden folgende Fragen formulirt und zur Abstimmung gebracht:

- 1) Hält der Vorstand das vorgetragene Revisionsproject in den angegebenen drei Richtungen,
 - a. daß die Schleuderei mit den angegebenen Beschränkungen: also durch Ausschluß der prinzipiellen Schleuderer, d. h. derjenigen, welche die Schleuderei zur Basis ihres Geschäftsbetriebes machen, aus dem Börsenverein und durch Anrufen der Verleger zu bekämpfen;
 - b. daß der Provinzial-Verband in organischen Zusammenhang mit dem Börsenverein zu bringen, und
 - c. daß die Fassung des Statuts formell richtig zu stellen sei, an und für sich für ausführbar?

2) Hält unter den obwaltenden Umständen der Vorstand den Versuch der Ausführung für aussichtsvoll genug, daß es opportun erscheine, jetzt an denselben heranzutreten?

Noch ehe die Abstimmung über diese Fragen erledigt war, erbittet Herr Parey das Wort, um folgende Erklärung abzugeben:

Der Herr Vorsteher habe vorhin die Aeußerung gethan, daß er die Ausführung seines Projectes wagen wolle auf Grund der Zustimmung, welche dasselbe in der Berliner Siebener-Conferenz gefunden habe.

Er fühle sich in seinem Gewissen gedrungen, noch in letzter Stunde, bevor der Vorstand den folgenschweren Entschluß einer abermaligen Statuten-Aenderung fasse, seiner Ueberzeugung dahin Ausdruck zu geben, daß die Boten der Berliner Collegen bezüglich des Revisionsprojectes für die dereinstige Abstimmung Berlins in dieser Angelegenheit nicht unbedingt als maßgebend angesehen werden könnten. Er selbst sei von der Berliner Abstimmung in der Siebener-Conferenz sehr überrascht gewesen und er hätte dem Herrn Vorsteher seine Anschauung auch in Berlin schon mitgetheilt, wenn er Gelegenheit gehabt, nach der Besprechung mit ihm noch zusammenzukommen. Aber leider habe er den Herrn Vorsteher erst hier wiedergesehen.

Die Boten der Berliner Herren Collegen seien zum Theil sehr bedingte gewesen. Er glaube allerdings, daß die Herren, welche zugestimmt haben, auch im künftigen Augenblicke der Entscheidung ihrem Botum treu bleiben würden. Aber auf die dereinstige Abstimmung der übrigen Berliner Collegen könne daraus mit Sicherheit, oder auch nur mit Wahrscheinlichkeit gar nicht geschlossen werden. Aussicht habe, seiner Ansicht nach, das Revisionsproject des Herrn Vorstehers in Berlin nur insoweit, als es die Unterordnung des Verbandes unter den Börsenverein betreffe, nicht aber insoweit, als es auch den Ausschluß der Schleuderer aus dem Börsenverein anstrebe.

Herr Vorsteher Kröner: Er könne nicht leugnen, daß ihn die Erklärung des Herrn Parey in höchstem Grade überrasche. Das habe er nicht erwarten können. Herr Parey habe sieben Collegen zu der von ihm in Aussicht genommenen Vorbesprechung eingeladen gehabt und dabei ausdrücklich bemerkt, daß er die Auswahl derart getroffen, daß alle Richtungen vertreten seien. Er (d. h. Herr Kröner) habe die Herren wiederholt gefragt, ob sie seinem Projecte, das er ihnen in derselben Weise dargelegt habe, wie dem Vorstande, zustimmten. Die Antwort sei eine allseitig bejahende gewesen. Einige allerdings hätten das Project für nicht weit genug gehend bezeichnet, dieselben hätten noch eine radicalere Regelung verlangt; aber auch sie hätten sich auf sein ausdrückliches Befragen, ob, wenn mehr nicht zu erreichen sei, sie auch dem bescheidenen Ziele zustimmen würden, bejahend geäußert. Er habe auch ausdrücklich noch die weitere Frage gestellt, ob die Zusammensetzung der gegenwärtigen Versammlung eine solche sei, daß daraus auf die Stimmung der Majorität der Berliner Vereinsgenossen geschlossen werden könne, ob man also glaube, daß die Mehrzahl der übrigen Collegen in Berlin dem Projecte zustimmen würde, und auch diese Frage sei bejaht worden.

Er bedauere es schmerzlich, aus den von Herrn Parey mit anerkennenswerther Offenheit abgegebenen Erklärungen erssehen zu müssen, daß er sich in seiner Annahme, der Zustimmung der Berliner Herren Collegen zu seinem Projecte sicher zu sein, getäuscht habe. Damit sei die Grundlage, auf welche er sein weiteres Vorgehen hauptsächlich gestützt habe, hinfällig geworden.

Unter diesen Umständen ziehe er sein den Vorstandscollegen vorgelegtes Project zurück.

Er glaube dies thun zu müssen, einmal um dadurch dem Vereine die Mühen und Aufregungen des langwierigen Processes einer Statutenrevision nicht bei so geringer Aussicht auf Erfolg aufzuladen, und sodann, um nicht durch ein verfrühtes erfolgloses Vorgehen die Chancen einer etwa später von Anderen zu unternehmenden Action zu mindern. Welchen Weg die letztere nun aber auch einschlagen möge, ob den von ihm gezeigten schmalen Nothweg oder den breiteren einer organischen Reform, — dringend zu wünschen sei es, daß die Regelung der fraglichen Verhältnisse aus eigener Initiative der Betheiligten in nicht zu ferner Zeit gelinge. Sei dies nicht der Fall, so würden es wohl Diejenigen am meisten zu beklagen haben, welche jetzt die absolute Freiheit ihres geschäftlichen Gebarens so hoch stellten, daß sie sich zu keinerlei Selbstbeschränkung durch gemeinschaftliche Maßregeln herbeilassen wollten.

Miscellen.

Lord Ashburnham's Manuscripten-Sammlung (Nr 54) kauft, nach einem Telegramm der Allg. Ztg., das Britische Museum, nachdem Frankreich die seinen Bibliotheken entnommenen Theile zurückgelaßt.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettzelle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Zum Besten des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen in Berlin [11903.] ist von Herrn Otto Holze in Leipzig zu beziehen:

Geschichte
des
Vereins der Buchhändler zu Leipzig
während
der ersten 50 Jahre
seines Bestehens 1833—1882.

Festschrift
im Auftrage der Deputation des
Vereins
verfaßt von
Carl B. Lork.
Gebestet. Preis 2 M. baar.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

An die verehrl. Mitglieder des Börsenvereins.

[11904.]

Von verschiedenen Seiten wird unter Bezugnahme auf die Wahlvorschläge der Deputation des Vereins der Leipziger Buchhändler beabsichtigt, sich jetzt schon Vollmachten zur Stimmvertretung für die bevorstehende Cantate-Versammlung des Börsenvereins zu verschaffen.

Da jedoch die Stimmen-Uebertragung sich nicht bloss auf die Wahlvorgänge bezieht, sondern auch die Abstimmung über die gesammte Tagesordnung der Hauptversammlung in sich schliesst, so machen wir darauf aufmerksam, dass es aus mehreren Gründen gerathen sein dürfte, eine derartige Vollmacht erst dann zu ertheilen, wenn die Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt sein wird, wenn man ferner selbst Stellung zu den einzelnen Punkten derselben genommen und sich womöglich eines gleichgesinnten Stimmvertreters versichert hat.

Weitere Mittheilungen und Vorschläge unsererseits werden durch Circular bekannt gegeben.

Augsburg, 6. März 1883.

Der Vorstand
des Verbandes der Provinzial- und Localvereine im deutschen Buchhandel.

Theodor Lampart,
Vorsitzender.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[11905.]

Leoben, März 1883.

P. T.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich hier in meiner Vaterstadt unter der Firma

Georg Schaufler

eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung eröffnet habe.

Meine buchhändlerischen Kenntnisse erwarb ich mir während einer zehnjährigen Thätigkeit in den geachteten Firmen der löbl. k. k. Bergakademischen Buchhandlung von Otto Protz in Leoben, der Herren L. Rosner und C. A. Müller und der löbl. Beck'schen k. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung in Wien, worüber ich mir auf nachstehende Zeugnisse zu verweisen erlaube.

Leoben als Sitz der Kreisbehörde, des k. k. Bergamtes, der allbekanntesten k. k. Bergakademie, einer Landes-Berg- und Hüttenschule, eines Obergymnasiums, bietet mit der industriereichen Umgebung ein dankbares Absatzgebiet und hoffe ich, ausgestattet mit hinreichenden Geldmitteln (Referenz: Leipziger Disconto-Gesellschaft in Leipzig), durch Fleiss und Umsicht eine Verbindung mit mir zu einer recht erfolgreichen zu gestalten.

Nova wähle ich im Allgemeinen selbst, erbitte jedoch solche, welche für oben-erwähnte Anstalten besonderes Interesse haben, mir unverlangt zuzusenden.

Meine Commissionen haben für Leipzig Herr Robert Hoffmann, für Wien die Herren Spielhagen & Schurich übernommen.

Mit der Bitte um Contoeröffnung empfehle ich mein junges Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll

ergebenst

Georg Schaufler.

Zeugnisse.

Herr Georg Schaufler von hier hat von November 1873 seine dreijährige Lehrzeit in meinem Geschäft beendigt und war hierauf bis heute als Gehilfe darin beschäftigt.

Während dieser Zeit war er eifrig bestrebt, sich mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut zu machen, und hat stets für das Interesse des Geschäftes einen regen Eifer bekundet.

Demzufolge kann ich Herrn Schaufler als fleissigen und verwendbaren Gehilfen empfehlen, der ausserdem noch die schätzenswerthen Eigenschaften eines soliden Wesens und treuen, rechtlichen Charakters besitzt.

Leoben, den 15. Mai 1878.

K. k. Bergakademische Buchhandlung
von Otto Protz.

Herr Georg Schaufler hat in meiner Buchhandlung vom 1. Juni 1878 bis zum 1. April 1879 als Gehilfe gearbeitet und sich während dieser Zeit fleissig und ehrlich zu meiner Zufriedenheit betragen.

Wien, 23. August 1879.

L. Rosner.

Herr Georg Schaufler, aus Leoben in Steiermark gebürtig, hat vom Juni 1879 bis Juli 1881 in meiner Buchhandlung als Gehilfe servirt.

Mit Vergnügen ertheile ich ihm hiermit das Zeugnis, dass durch seinen Fleiss, seine Ordnungsliebe, sein warmes Interesse fürs Geschäft, seine streng sittliche Führung überhaupt er sich meine vollste Zufriedenheit erworben hat.

Meine besten Segenswünsche begleiten ihn auf seiner ferneren Lebensbahn.

Wien, am 1. August 1881.

C. A. Müller,
Buchhändler.

Hiermit bestätige ich, dass Herr Georg Schaufler aus Leoben vom Januar d. J. bis heute in meinem Geschäft als Gehilfe gearbeitet hat. Er verlässt dasselbe, um sich zu etabliren, und ich ertheile ihm gern das Zeugnis der Treue und des Fleisses.

Nachdem ihm die zur Errichtung eines eigenen Geschäftes nöthigen Mittel zur Verfügung stehen, so hoffe und wünsche ich, sein Unternehmen möge gedeihen.

Wien, 31. December 1882.

Alfred Hölder,

Fa.: Beck'sche k. k. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.
(Alfred Hölder).

[11906.]

Basel, 7. März 1883.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage mit meiner Buchdruckerei eine Verlagsbuchhandlung

verbunden habe. — Meine Commission in Leipzig hat Herr Carl F. Fleischer übernommen.

Achtungsvoll

Emil Birkhäuser.

[11907.] Hierdurch beehre ich mich, ergebenst mitzutheilen, dass ich vom 1. Januar 1883 ab für Verlag und Sortiment streng getrennte Conti führen werde.

Hochachtungsvoll

Iserlohn.

J. Bädeker.

Commissionswechsel.

[11908.] Mit Heutigem übernahm ich die Beforgung der Commission für Herrn Fr. Bernick hier.

Leipzig, 9. März 1883.

Friedrich Schneider.

Verkaufsanträge.

[11909.] Günstige Verkaufs-Offerte. — Eine Verlags-Handlung, unter anderem mit eingeführtem Kalender-Verlag, von welchem im letzten Jahre hundertundfünftausend Expl. umgesetzt worden, ist nur eingetretener Familienverhältnisse halber preiswerth gegen sofortige Baarzahlung zu verkaufen. Der nur courante Lagerbestand nebst Platten etc. betrug am 1. Januar cr. nach sämtlichen Abschreibungen über achtundehntausend Mark. Der Gesamtgewinn über 9000 Mk. Zur Uebernahme sind 12—15,000 Mk. erforderlich. Das Geschäft ist sehr erweiterungsfähig und durch eine tüchtige Kraft der Umsatz zu verdoppeln. Off. unter A. B. # 12,000. an die Exped. d. Bl.

[11910.] Ich bin beauftragt zu verkaufen: Eine solide, im besten Betrieb stehende Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung mit deutsch-böhmischer Kundschaft in einer größeren Provinzstadt Mährens. Umsatz 28,000 fl. oe. W. Keeller Lager- und Inventurwerth 12,000 fl. Reingewinn 4500 fl. Stuttgart, Herzogstraße 6 b. G. Wildt.

[11911.] Ein angesehenes grösseres Sortimentgeschäft in einer bedeutenden Stadt am Rhein soll wegen Kränklichkeit des Besitzers bald verkauft werden.

Das Geschäft genießt allgemeinen Credit im Buchhandel und bietet einem zahlungsfähigen Käufer, welcher über ein Capital von ca. 40—50,000 Mark verfügt, eine angenehme und sichere Existenz.

Anfragen unter Chiffre R. R. # 6. befördert Leipzig. **F. Volckmar.**

[11912.] In einem kleineren beliebten Cur- u. Badeorte in schönster Rheingegend, mit ca. 12 höheren und niederen Unterrichtsanstalten, ist eine Buchhandlung (die einzige am Orte), verbunden mit Schreibmaterialienhandlung, mit oder ohne Verlag des wöchentlich einmal erscheinenden Localblattes und mit oder ohne Wohnhaus (vorzüglich gelegen, mit 2 geräumigen Läden) wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers zu verkaufen und event. sogleich zu übernehmen. Gef. Offerten sub B. Z. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[11913.] Eine seit ca. 20 Jahren bestehende flotte Sort.-Buchhandlung mit Nebenbranchen, mit 15—16,000 Mk. Umsatz und ca. 10,000 Mk. Lagerwerth ist in einer größeren Hafenstadt Norddeutschlands für 12,000 Mk. zu verkaufen. Berlin. **Elwin Stände.**

Kaufgesuche.

[11914.] Für einen uns befreundeten zahlungsfähigen Collegen suchen wir ein solides Sortimentgeschäft mittleren Umfanges ohne Nebenbranchen und bitten um geeignete Offerten.

Leipzig, Februar 1883. **Reichenbach'sche Buchhandlung.**

Theilhaberangebote.

[11915.] Ein junger, erfahrener Buchhändler mit allerbesten Referenzen wünscht sich vorläufig 15—20,000 Mk. an einem nachweislich rentablen Verlagsgeschäft zu betheiligen oder sich mit einem ebenfalls bemittelten Collegen behufs Gründung eines solchen zu associiren. Gef. Off. unter H. 150. durch R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Theilhaberangebote.

[11916.] Ein junger Buchhändler mit 15jähriger geschäftl. Erfahrung möchte eine besonders günstige Gelegenheit zur Etablierung eines Sortiments in sehr wohlhabender norddeutscher Gegend (Mittelstadt) möglichst bald benutzen und sucht zur Ausführung dieses Unternehmens einen Theilnehmer oder stillen Socius, dem er zunächst seine Arbeitskraft und bisherige Platzkenntniß bieten würde, eventuell auch als Leiter des Geschäfts für einen auswärtigen Interessenten.

In betr. Stadt ist nach Lage der Verhältnisse die Existenz einer weiteren Buchhandlung ohne Frage gesichert, da nur eine wirkliche Concurrenz in loco, viel bücherkaufendes Publicum (reiche Umgegend) vorhanden und Schleuderei wie Bezüge von außerhalb fast unbekannt sind.

Herrn, die über mäßige Mittel verfügen, belieben Briefe sub H. H. durch die Exped. d. Bl. einzusenden.

Fertige Bücher u. s. w.

[11917.] **Statt Circular.**

In unserem Verlage erschien soeben:

Bisher ungedruckte Briefe

von

Richard Wagner

(Bayreuth)

an

Ernst von Weber.

1 Bogen 8. In Umschlag geh. 40 & ord., 27 & baar u. 11/10.

Wir können nur baar abgeben und auf Verlangen mit Remissionsberechtigung binnen 3 Monaten.

Herr Friedrich Schneider in Leipzig liefert aus.

Dresden, den 8. März 1883.

Internationaler Verein zur Bekämpfung der wissenschaftlichen Thierfolter.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[11918.]

Soeben erschien:

Jahrbuch

der

practischen Medicin.

Unter Mitwirkung zahlreicher Fachmänner herausgegeben von

Dr. Paul Börner in Berlin.

Jahrgang 1883. 1. Hälfte.

gr. 8. Geb. Preis 6 M. ord.

Die 2. Hälfte erscheint im April d. J.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 6. März 1883.

Ferdinand Enke.

Kneschke, Deutsche Lyriker seit 1850.

5. Aufl. Geb. 6 M. ord.; brosch. 5 M.

[11919.] **Rudolf Vindel's Verlag in Leipzig.**

[11920.] In unserem Verlage erschien soeben:

Seidel's

Dislocations- und Eintheilungs-
Karte

des

f. f. Heeres,

der

f. f. Kriegsmarine und beider
Landwehren.

Berichtigt bis Ende Jänner 1883.

Maßstab: 1:1,900,000.

Preise: Taschenformat in Umschlag 2 M. ord., auf Leinwand gespannt in Carton 4 M. ord., auf Leinwand gespannt, Folio-Format, zum Aufhängen 4 M. 40 & ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25 % Rabatt u. 11/10 Expl., baar 33 1/3 % Rabatt u. 11/10 Expl. unaufgespannt.

Diese Karte gewährt einen Ueberblick über die Vertheilung der gesammten Kriegsmacht in die Friedensgarnisonen des Reiches und bildet eine Ergänzung zu unserem „kleinen Armeeschema“.

Wir bitten, zu verlangen, können jedoch nur in einfacher Anzahl à condition liefern und machen Sie auf die obigen vortheilhaften Bezugsbedingungen aufmerksam.

Leitfaden zum Unterrichte

in der

Heeres-Organisation

von

Eduard Seling.

Nach den neuesten organischen Bestimmungen berichtigt

von

Rudolf Rieth,

f. f. Hauptmann u. Lehrer an der f. f. Militär-Academie.

Sechste Auflage.

1. Heft (Bogen 1—13).

Preis pro complet 4 M. ord., 3 M. netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Wien, den 7. März 1883.

V. W. Seidel & Sohn.

Vorläufig nur hier angezeigt!

[11921.]

Soeben erschien:

Die Fortschritte auf dem Gebiete

der

Astronomie.

Nr. 8. 1882. 2 M. ord.

Wird vorläufig nur fest pro continuation geliefert.

Cöln, März 1883.

Eduard Heinrich Mayer.

Schul-Atlantenaus dem Verlage von
Dietrich Reimer in Berlin

S.W., Anhaltstrasse Nr. 12.

[11922.]

Kiepert's, H., und C. Wolf's historischer Schul-Atlas zur alten, mittleren u. neueren Geschichte in 36 Karten. Zweite Auflage. 1882. Preis geb. 3 M 60 λ ord., 2 M 70 λ no. Frei-Exemplare 13/12, baar 7/6.

Kiepert's, H., Atlas antiquus. 12 Karten zur alten Geschichte. Siebente Auflage. 1882. Preis geb. 5 M ord., 3 M 75 λ no.

IS Ausgabe mit Namen-Verzeichnis. Preis geh. 6 M ord., 4 M 50 λ no. Einzelne Karten à 60 λ ord., 45 λ no. Frei-Exemplare 13/12, baar 7/6.

Kiepert's, H., Flussnetze zu den Karten zur alten Geschichte. (Atlas antiquus.) Neue vermehrte Ausgabe in 10 Bl. 1882. Preis in Umschlag 1 M 50 λ ord., 1 M no.

Einzelne Karten à 15 λ ord., 10 λ no. Frei-Exemplare 13/12, baar 7/6.

Wolf's, C., historischer Atlas. 19 Karten zur mittleren u. neueren Geschichte. Mit Text. Preis geh. 12 M ord., 9 M no.

Einzelne Karten à 80 λ ord., 60 λ no. Frei-Exemplare 13/12, baar 7/6.

Kiepert's, H., kleiner Schul-Atlas für die unteren und mittleren Klassen in 23 Karten. Siebzehnte Auflage. 1882. Preis geh. 1 M ord., 75 λ no.

Frei-Expl. 13/12, baar 14/12 (nicht 7/6!), 28/24 Expl., 56/48 Expl. u. s. w. 500 Expl. baar mit 40% Rabatt (ohne Frei-Expl.).

Adami-Kiepert's Schul-Atlas in 27 Karten. Vollständig neu bearbeitet von H. Kiepert. Siebente Auflage. Preis geh. 5 M ord., 3 M 75 λ no. Freiexpl. 13/12, baar 7/6.

Kiepert's, H., kleiner Hand-Atlas der neueren Geographie in 16 Karten. Zweite Auflage. Neue Ausgabe. Preis geh. 6 M ord., 4 M 50 λ no.

Einzelne Karten à 60 λ ord., 45 λ no. Frei-Exemplare 13/12, baar 7/6.

v. Kloeden's Repetitions-Karten. 21 Flussnetz-Karten mit erläuterndem Text. Preis in Umschlag 3 M ord., 2 M no.

Einzelne Karten à 15 λ ord., 10 λ no. Frei-Exemplare 13/12, baar 7/6.

Gebundene Exemplare der Atlanten sind durch die Herren F. Volekmar, L. Staackmann in Leipzig, A. Koch & Co. in Stuttgart, Friese & Lang in Wien, J. Bachmann's Buchh. und G. Winckelmann in Berlin zu beziehen.

[11923.] Nachstehende Verlagsartikel gingen mit allen Rechten durch Kauf aus dem Rümpler'schen Verlage in Hannover in unsern Besitz über*):

Colshorn, Th., deutsche Mythologie. Brosch. 4 M 50 λ ord.

Esmarck, Prof. Dr. Fr., the surgeons handbook. Brosch. 24 M ord.

Rummer, Paul, praktisches Pilzbuch. Geb. 1 M 50 λ .

Schütz, H., les grands faits de l'histoire de France. 4 Thle.

Le conteur du foyer. 2 Thle. à 1 M ord.

Horae belgicae. Studio atque opera Hoffmanni Fallerslebens. 12 Thle. 38 M

Schambach, Wörterbuch der niederdeutschen Mundart. 4 M

Grimm, Herman, Essays. 4 M 50 λ .

Gervasius von Tilbury, Otia imperialia. 2 M

Goedeke, Karl, Every-man, Homulus u. Hekastus. 2 M

Holtei, Karl von, 300 Briefe aus zwei Jahrhunderten. 2 Bde. 6 M

Kohl, J. G., Volksbilder und Naturansichten a. d. Harze. 2 M

Jahrbuch, Weimarisches. Herausgegeben von Hoffmann v. Fallersleben und Schade. 6 Bde. 36 M

Essellen, das römische Kastell Aliso. gr. 8. 2 M

Röhlbede, Th., das Leben Muhameds. 1 M

Buchner, Dr. W., August Buchner. 2 M

Fischer, S., Nibelungenlied. 1 M

Ueber die Auflösung der Arten durch natürliche Zuchtwahl. 1 M

Wiedasch, Dr. W., Wodurch ist Schiller Lieblingsdichter u. s. w. 50 λ .

Wiedasch, Dr. W., das Lied von der Glocke. 75 λ .

Wir bitten die geehrten Sortimentshandlungen, bei Bedarf gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, 10. März 1883.

Wißmann'sche Buchhandlung

*) Wird hiermit bestätigt.

Rümpler'scher Conc.-Verwalter
Aug. Deide.

[11924.] Nachstehende leicht verkäufliche Artikel bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Deutsche Mythologie

fürs

Deutsche Volk

von

Theodor Colshorn.

2. Auflage.

Preis brosch. 4 M 50 λ ; elegant gebunden 5 M 50 λ .

Die deutsche Mythologie muß ein jedes deutsche Gemüth so innig annuthen, so zauberisch fesseln, wie nur wenige andere Wissenschaften

es vermögen, da in dem epheumwachsenden Bau unserer Götterlehre dem deutschen Volke die süßesten und heiligsten Jugenderinnerungen anklingen, die gehegt und gepflegt und namentlich der Jugend zugänglich gemacht werden müssen, und wird das Buch jederzeit ein gängiger Lagerartikel sein.

Ferner:

Praktisches Pilzbuch

in

Fragen und Antworten

von

Paul Rummer.Mit 3 lithogr. Tafeln und 18 Holzschnitten.
Preis geb. 1 M 50 λ .

Daselbe lehrt die giftigen und eßbaren Pilze leicht faßlich kennen, nimmt Rücksicht auf die beste Zubereitungsweise der letzteren und dürfte in der bevorstehenden Jahreszeit wiederum großer Absatz damit zu erzielen sein.

Wir liefern beide Artikel in Rechnung mit 25 % gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt und bitten, gef. zu verlangen.

Gebundene Exemplare von Colshorn, Mythologie, aber nur fest resp. baar.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, 10. März 1883.

Wißmann'sche Buchhandlung.

[11925.] Soeben erschien:

Lotos.**Jahrbuch für Naturwissenschaft.**

Im Auftrage des Vereines „Lotos“

herausgegeben

von

Prof. Dr. Ph. Knoll.

Neue Folge. III. u. IV. Band.

Der ganzen Reihe einundzwanzigster Band.

Mit mehreren Holzstichen u. 1 lith. Tafel.
gr. 8. IV u. 120 Seiten. Preis geh. 3 M ord.,
2 M 25 λ no.

= Wird im Allgemeinen nur fest, resp. baar geliefert. =

Codex**Juris Bohemici.**

Tomi IV. pars 5.

Scripta jurisconsultorum
saeculi XVI.

Auspiciis

I. R. Ministerii cultus ac publicae
instructionis
edidit**Hermenegildus Jireček.**gr. 8. VIII u. 276 Seiten. Preis geh. 5 M 60 λ
ord., 4 M 20 λ n.

= Handlungen, welche für diesen Band Verwendung haben, bitte ich, zu verlangen; à cond. nur in einfacher Anzahl. =

Leipzig, den 6. März 1883.

G. Freytag.

Nur hier angezeigt.

[11926.]

Soeben erschien:

Französisches Vokabular

für den

Unterricht in den höheren Lehr-
anstalten und zum Privatgebrauch.

Von

Dr. Anton Giers,

Oberlehrer am Kgl. Gymnasium zu Bonn.

Preis 1 M 20 S.

Ich bitte, zu verlangen.

Bonn, 7. März 1883.

Rath. Hochgürtel.

Friedr. Bruckmann's Verlag
in München.

[11927.]

Zum 22. März!

Zu Kaisers Geburtstag bitten auf Lager
zu halten:

**Wilhelm I.,
Deutscher Kaiser.**
20 Porträts des Kaisers

von

1803—1882

nach

den Originalen in Phototypie
reproducirt.

Mit einer einleitenden Dichtung

von

Julius Wolff
und Illustrationen

von

A. von Heyden.

Quartformat. Original-Prachtband mit
Goldschnitt.

Preis 20 M ord., 14 M netto.

7 Expl. für 88 M netto.

München, den 1. März 1883.

Friedr. Bruckmann's Verlag.

[11928.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Deutsches Lesebuch

für die

untern und mittlern Klassen
höherer Lehranstalten

von

Dr. J. Buschmann.

I. Abteilung

(für die untern Klassen).

4. veränderte Auflage.

Preis 2 M 20 S.

Trier, März 1883.

Fr. Vins'sche Buchhandlung
(Berl.-Eto.).

hundertfünftiger Jahrgang

Continuation

pro II. Quartal 1883.

[11929.]

15. Jahrgang.

Das

Deutsche Wollen-Gewerbe
(zugleich Zeitung für
Schafzucht u. Woll-Production).

Zeitschrift

für

die gesammte Wollen-Industrie
und bezügl. Geschäftsbranchen,
Organ des Centralvereins d. deut-
schen Wollenwaaren-Fabrikanten,
sowie d. deutschen Woll-Convents.

Dieses älteste, grösste und verbreitetste
Fachblatt der Wollen-Industrie erscheint
wöchentlich zwei Mal und wird per Post
direct franco ohne Portoberechnung expedirt.

Bezugsbedingungen:

Pro Quartal 3 M ord., 2 M 25 S no. baar und
11/10 für Deutschland, Oesterreich. 4 M
ord., 3 M no. baar u. 11/10 f. den Welt-
postverein.

Probenummern zu thätiger Verwendung
stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.
Grünberg i/Schl. Die Expedition.

[11930.] Wir versandten am 26. Februar:

Photograph. Correspondenz

Nr. 246.

I. Februarheft. 1 1/2 Bogen.

Inhalt: Protokolle des Vereins zur Pflege
der Photographie und verwandten Künste zu
Frankfurt a/M.; Kurze Mittheilungen über
eine photograph. Erstlings-Expedition in das
inundirt gewesene Tirol zur Spätherbst- und
Winterszeit v. R. Issler (Fortsetzung); Mit-
theilungen über den praktischen Nutzen und
die Verwendung von Warnerke's Sensito-
meter v. Ch. Scolik; Vereins- und Personal-
nachrichten.

Wir geben dieses Heft auch separat ab
zu 60 S ord., 45 S no., 40 S baar und
bitten, baldigst zu verlangen.

Am 26. Januar wurde versandt: *Photo-
graph. Correspondenz* Nr. 244. Inhalt: siehe
Börsenblatt Nr. 26, Inserat 4957. Preis se-
parat: 1 M 20 S ord., 90 S no., 80 S baar.

Am 6. Februar wurde versandt: *Photo-
graph. Correspondenz* Nr. 245. Inhalt: siehe
Börsenblatt Nr. 43, Inserat 6819. Preis se-
parat: 60 S ord., 45 S no., 40 S baar.

Die Pränumeration auf die *Photograph.
Correspondenz* (jährlich 24 Hefte u. 12 Kunst-
beilagen) beträgt per Jahrgang 10 M., Se-
mester 5 M., Quartal 3 M., mit 30% Rabatt
gegen baar.

Wir liefern auch den Jahrgang 1882,
soweit der Vorrath reicht, zu 7 M 50 S no.
und die Quartalausgaben 1882 cart. à cond.

Inserate und Prospective finden wirksamste
Verbreitung durch die *Photogr. Correspondenz*.

Inserate werden nach der Seite von
180 Mm. Länge und 100 Mm. Breite und

deren Bruchtheilen berechnet und zwar:
1 S. à 25 M., 1/2 S. à 14 M., 1/3 S. à 10 M.,
1/4 S. à 8 M., 1/6 S. à 6 M., 1/8 S. à 5 M.;
bei Wiederholung und für Mitglieder der
Photograph. Gesellschaft in Wien, sowie
gegen baar erhebliche Begünstigungen laut
Tarif. *Inserate auch in Change.*

Beilagen werden beigegeben und zwar
1/8 Bogen (nicht über 5 Gramm wiegend)
à 10 M., 1/4 Bogen (nicht über 10 Gramm
wiegend) à 15 M., 1/2 Bogen à 20 M., 1 Bogen
à 30 M. pro 1000 Exemplare. Vorlage und
Anfrage wegen Auflage des betr. Heftes
erforderlich.

Aufträge für Inserate und Beilagen
direct an den

Verlag der *Photogr. Correspondenz*.
Wien III., Hauptstrasse 9.

Englische Neuigkeiten.

[11931.]

Bryant and Gay, popular history of the
United States. Cheap ed. Vol. I. 8.
15 sh.

Cowan and Johnston, Moorish Lotos
leaves. 8. 10 sh. 6 d.

Dugmore, From the mountains of the East.
8. 3 sh. 6 d.

Eve, Sidgwick and Abbott, Practice of
education. 8. 2 sh.

Farrar, the epistle of Paul the apostle to
the Hebrews. 12. 3 sh. 6 d.

Guest, Origines celticae. 2 Vol. 8. 32 sh.

Macdonald, Grouse disease. 8. 10 sh. 6 d.

Maw, recent practice in marine engineering.
Part I. 4. 3 sh.

Report of the scientific results of H. M. S.
Challenger: Zoology. Vol. VI. 4.
42 sh.

Scott, elementary meteorology. 8. 5 sh.

Smith, C., Curvature of the spine. 8. 2 sh. 6 d.

Stephen, a digest of the law of criminal
procedure. 8. 12 sh. 6 d.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment u. Antiquarium.

[11932.] In meinem Verlage erschien soeben:

Georg Ebers.

Photographie. Brustbild.

Prächtig gelungene

Aufnahme von G. Brokesch hier.

Cabinet-Format. Preis 1 M 50 S baar.

Leipzig, 9. März 1883.

Hermann Hücke.

[11933.] In meinem Verlage ist eben er-
schienen:

Plan für den Zollkanal durch die Stadt
Hamburg und für die Erbauung von
Speichern und Lagerhäusern im nörd-
lichen Freihafengebiet. Massstab 1:4000.
Preis 1 M ord. mit 25%.

Ich kann diesen Plan nur gegen baar
liefern.

Hamburg, 8. März 1883.

Otto Meissner's Verlag,

[11934.] Wir erhielten soeben aus Indien:

The Pampa Rámáyana
or
Rámachandra Charita
Purána
of
Abhinava Pampa.

An ancient Jain poem in the
Kannada language.

Edited
by Lewis Rice, M. R. A. S.
8. Cart. Preis 14 sh. Nur fest.

Padya Sára.

A work composed of selections
from the Kannada poets.

5. Edition.

8. III und 108 S. Brosch. Preis 1 sh. 6 d.
Nur fest.

London. Trübner & Co.

Zum Schulwechsel.

[11935.]

Nachstehende Schul- u. Lehrbücher,
welche jetzt mein Verlag sind, bitte ich
zeitig genug fürs Lager zu bestellen:

Koch, Elementargrammatik. 7. Aufl. Preis
ord. 80 \mathcal{L} .

— Figuren und Tropen. 4. Aufl. Preis
ord. 75 \mathcal{L} .

— deutsche Grammatik. 6. Aufl. Preis
ord. 2 \mathcal{M} 80 \mathcal{L} .

Schmidt, Leitfaden zum Religionsunter-
richt. 2. Aufl. Preis ord. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{L} .

Schottmüller-Putsche, latein. Schulgram-
matik. 22. Aufl. Preis ord. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{L} .

Bredow, merkw. Begebenheiten a. d. Welt-
geschichte. 37. Aufl. Preis ord. 50 \mathcal{L} ,
baar à 30 \mathcal{L} .

Denzel, Entwurf d. Anschauungs-Unter-
richts. 1. Cursus. 10. Aufl. Herabges.
Preis ord. 1 \mathcal{M} , nur baar à 50 \mathcal{L} .

— do. 2. Cursus. 6. Aufl. Herabges. Preis
ord. 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} , nur baar à 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{L} .

Harder, Handbuch f. d. Anschauungs-Unter-
richt. 8. Aufl. Preis ord. 6 \mathcal{M} .

Von Bredow, Denzel, Harder gebe
ich 7/6 Expl.

Jena, im März 1883.

Paul Matthaei.

[11936.] In meinem Verlage erschien soeben:

Erinnerungsblätter
an
den Tag der Konfirmation.

Ausgabe I. u. II.

Preis 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} baar.
Berlin N. W. H. Grossmann.

Schul-Atlanten

aus dem Verlage
von

Justus Perthes in Gotha.

[11937.]

Th. Menke's
Orbis antiqui descriptio.

In usum scholarum. Editio quarta.

18 color. Karten in Kupferstich.

Geh. 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{L} , 8. geb. 4 \mathcal{M} 60 \mathcal{L} ,
4. geb. 5 \mathcal{M} .

Dr. K. v. Spruner's
Historisch-geographischer
Schulatlas.

23 color. Karten in Kupferstich.

10. Auflage.

Geh. 7 \mathcal{M} 60 \mathcal{L} , 8. geb. 8 \mathcal{M} 60 \mathcal{L} ,
4. geb. 8 \mathcal{M} 80 \mathcal{L} .

Ad. Stieler's Schul-Atlas.

33 color. Karten in Kupferstich.

62. Aufl. 1883.

Vollständig neu bearbeitet

von

Dr. Herm. Berghaus.

Cartonnirt 4 \mathcal{M} , 8. geb. 5 \mathcal{M} .

E. v. Sydow's
Schul-Atlas
in 42 color. Karten.

35. Aufl. 1883.

Geh. 4 \mathcal{M} 60 \mathcal{L} ; 8. geb. 5 \mathcal{M} 60 \mathcal{L} ;
4. geb. 5 \mathcal{M} 80 \mathcal{L} .

Justus Perthes'
Elementar-Atlas.

30 Karten u. Pläne auf 12 Tafeln.

Für Schulen des Deutschen Reichs.

bearbeitet

von

Hermann Habenicht.

Preis: Cartonnirt 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{L} .

Bezugsbedingungen: fest 13/12, baar 7/6
mit 25%.

[11938.] Soeben erschien:

Deutsche Geographische Blätter.
VI. Band. Heft 1.

Preis pro Band (Jahrgang) 8 \mathcal{M} .

Diese von der Geographischen Gesellschaft
in Bremen herausgegebene Vierteljahresschrift
enthält vielseitige und werthvolle Beiträge zur
Länder- und Völkerkunde, insbesondere auch zur
Handelsgeographie.

Die Gesellschaft veröffentlicht darin die
Berichte ihrer Mitglieder über deren Reisen
(im vorigen Jahre z. B. über die Goldküste,

das Tschuktischenland und Alaska), sowie die
zahlreich von ihren auswärtigen Correspondenten
einlaufenden Mittheilungen.

Das jetzt erschienene Heft 1. des VI. Bandes
enthält den Bericht des Dr. Krause über seine
vorjährige Reise längs der amerikanischen Nord-
Pacific-Bahn nebst Karte, zwei Aufsätze über
den Bayerischen Wald von Professor v. Gümbel
und Professor Ebermayer, dann größere Beiträge
von Dr. Buchner, Dr. Herm. v. Zhering, Dr.
M. Lindeman u. Zahlreiche kleinere Mit-
theilungen enthalten die neuesten Nachrichten
auf den mannigfaltigen Gebieten der Ent-
deckung und Forschung; eine reichhaltige
Uebersicht der jüngst veröffentlichten
geographischen Literatur bildet den
Schluß.

Ich bin bereit, dies Heft in mäßiger An-
zahl à cond. abzugeben und bitte, bei Aussicht
auf Absatz resp. Gewinnung von Abonnenten
zu verlangen.

Bremen, den 5. März 1883.

G. A. v. Salem.

Verlag von
Justus Perthes in Gotha.

[11939.]

Alb. v. Kampen:
Descriptiones
nobilissimorum apud clas-
sicos locorum.

Series I. Quindecim ad Caesaris de
bello Gallico commentarios tabulae.

Preis: complt. cartonnirt 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{L} ;
einzelne Karten 12 \mathcal{L} .

Inhalt:

I. Helvetiorum clades. II. Ariovisti clades.
III. Ad Axonam pugna. IV. Nerviorum
clades. V. Octodorus. Venetorum oppidum.
Venetorum clades. Venellorum clades.
VI. Pons in Rheno factus. VII. Caesaris
duo in Britanniam transgressus. VIII.
Aduatuca. IX. Avaricum. X. Gergovia.
XI. Labieni expeditio. XII. Vercingetorigis
clades. XIII. Alesia. XIV. Bellovacorum
clades. XV. Uxellodunum.

Bezugsbedingungen:

einzelne Blätter ohne Freixemplare,
dagegen:

Ser. I. complet. Fest 13/12, baar 7/6,
mit 25%.

Gabelsberger-Stenographie.

[11940.]

Zur Versendung an die Mitglieder der
Gabelsberger-Stenographen-Vereine empfeh-
len wir:

Hebel, Schatzkästlein. In stenogr. Schrift.
3. verb. Aufl. Brosch. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{L} ord.

Goethe, Hermann u. Dorothea. In stenogr.
Schrift. 2. verb. Aufl. Brosch. 1 \mathcal{M} ord.

Handlungen in Städten, wo Gabels-
berger-Stenographen-Vereine, können bei
energischer Thätigkeit von diesen muster-
gültigen, beliebten Lesebüchern leicht grö-
ßeren Absatz erzielen.

Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Lampart & Co. in Augsburg.

— Kaufm. Lehrbücher. —

[11941.]

Zum Semesterwechsel erlaube ich mir nachstehende Verlagsartitel zu empfehlen:

Benfer und Ruge,
Deutsches Lesebuch für Handelsschulen
sowie für Real- u. höhere Bürgersch.

— Vierte Auflage. —

gr. 8. 656 S. Brosch. 4 M. 50 λ ; geb. 5 M. 25 λ .

Föller und Odermann,
Das Ganze der
kaufmännischen Arithmetik.

Zum siebenten Male

bearbeitet von

Prof. Dr. C. G. Odermann,

emer. Direktor der öffentlichen Handelslehranstalt
zu Leipzig.

— Vierzehnte umgearb. Auflage. —

gr. 8. 500 S. Br. 5 M.; f. geb. (Renaiss.) 6 M.

In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit
33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und auf 12 + 1 Freiexpl.

Leipzig, im Februar 1883.

Otto Aug. Schulz.

[11942.] Auf die bei uns erschienene Broschüre
(1 $\frac{1}{4}$ Bogen groß Octav):**Der Dammbruch bei Oppau**

am 29/30. December 1882,

von **G. L. Krebs**, Lehrer in Oppau.Preis 25 λ mit üblichem Rabatt.erlauben wir uns die Herren Buchhändler,
namentlich die Colportagebuchhändler aufmerk-
sam zu machen.

Louis Göhring & Co. in Frankenthal.

Verlag von Paul Bette in Berlin.

[11943.]

G. Herter u. C. Bieber,
Willkommenbecher.

Geschenk des Vereins Berliner
Künstler an das Kronprinzliche
Zubelpaar.

 $\frac{1}{2}$ Originalgröße. — 2 M.

Aus einer Concurrenz von 14 Skizzen her-
vorgegangen, hat das Blatt auch in kunstgew.
Kreisen Interesse und bitte, für diese zu ver-
langen.

Wenzel Jamiser's
Entwürfe zu Prachtgefäßen in
Silber u. Gold.

74 Blatt 4. in Mappe 22 M. 50 λ .

Bergau's „Sammelwerk Jamiser'scher
Entwürfe“ hat sich als ein unentbehrliches
Unterrichtswerk in Kunstgewerbeschulen und Vor-
bilderjämmlungen bewiesen und wird, wo noch

nicht vorhanden, auch bei Modelleuren, Architekten
u. a. leicht abzusehen sein. Bitte um dauernde
Verwendung.

Berlin, März 1883.

Paul Bette.

Für Schafkopfspieler.

[11944.]

Soeben erschien in 2. Auflage in meinem
Verlage ein prächtiges Bild in 7 Farben mit
der Devise:

„Meine Herren, wie wäre es mit
einem gemüthlichen Schafkopf“?

Papiergröße 67—64 Cm. Preis 50 λ no.
u. 7/6, 100 Expl. 35 M., 1 Probeexpl. mit
35 λ .

Daß das Bild Anklang gefunden, beweist,
daß die erste Auflage in ganz kurzer Zeit ver-
griffen war.

Achtungsvoll

Leipzig, März 1883.

Julius Milde.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

Tauchnitz Edition.

[11945.]

Nächste Woche:

I
People have met.

By

E. C. Grenville-Murray.

In 1 Vol.

Leipzig, den 12. März 1883.

Bernhard Tauchnitz.

[11946.] Anfang April erscheint:

J a h r b u c h

des

**Vereins für wissenschaftliche
Pädagogik.**

Begründet von Professor Dr. T. Ziller.

XV. Jahrgang.

Herausgegeben

von

Professor Dr. Th. Vogt in Wien.

8. Geh. Preis 5 M.

Das „Jahrbuch des Vereins für wissen-
schaftliche Pädagogik“ ist aus dem Verlage
der Herren H. Beyer & Söhne in Langen-
salza, von denen wir auch die früheren
Jahrgänge erwarben, in den unsrigen über-
gegangen.

Wir bitten, den Bedarf

als Fortsetzung

und als Neuigkeit baldigst zu verlangen.

Leipzig, 8. März 1883.

Velt & Comp.

Georg Reichardt Verlag in Leipzig.

[11947.]

In acht Tagen erscheint:

Lutherbüchlein

zur

vierhundertjährigen Gedächtnisfeier
des Geburtstages

D. Martin Luther

herausgegeben

von

B. Rogge,

Gosprediger und Garnisonspfarrer in Potsdam.

Mit 9 Illustrationen.

8. 72 S. Cart. 40 λ ord., 30 λ no.;
von 100 Expl. an 30 λ ord., 25 λ no.

Sie werden durch Zusendung an Geistliche,
Lehrer, Schulinspectoren, oberste Schulbehörden
beträchtliche Bestellungen empfangen.

Ich kann nur unter der Bedingung
à cond. liefern, daß Sie nicht Abgesetztes läng-
stens 2 Monate nach dem Datum der Ausliefe-
rung remittiren.

Leipzig, 10. März 1883.

Georg Reichardt Verlag.

[11948.] In etwa 14 Tagen erscheint in
meinem Verlage die erste Nummer einer
neuen Gymnasial-Zeitschrift, betitelt:**Gymnasium.**

Zeitschrift

für Lehrer an Gymnasien und ver-
wandten Unterrichts-Anstalten.

Herausgegeben von

Dr. Martin Wetzel, Paderborn.

Entgegen den grossen und theuren
Gymnasial-Zeitschriften mehr wissenschaft-
licher Richtung soll obige zunächst den
praktischen Bedürfnissen des Gymnasiallehrers
dienen und ihn über alles in Kenntniss setzen,
was ihm als Schulmann zu wissen nöthig
ist. Sie bringt Leitartikel, Recensionen, Aus-
züge aus Zeitschriften, Bücherschau und ver-
schiedene Mittheilungen (Personalien, Ver-
fügungen u. s. w.). An Mitarbeitern sind
über 100 bedeutende Fachmänner aus allen
Theilen Deutschlands gewonnen worden.

Die Zeitschrift wird erscheinen am 1.
und 16. jedes Monats, jede Nummer min-
destens 16 Seiten gross Quart stark. Der
Abonnementspreis ist äusserst niedrig:

☞ nur 1 M. 50 λ pro Quartal. ☞

Da ein ähnliches und ebenso billiges
Blatt noch nicht existirt, ist auf grossen Er-
folg zu rechnen. Ich bitte deshalb um Ihre
thätige Verwendung, die ich durch Lieferung
von unberechneten Exemplaren der ersten
Nummer gern unterstütze.

☞ Im Falle Sie eine grössere Continua-
tion erzielen, bin ich gern bereit, wegen
Theilung des Portos bei directer Zusendung
mit Ihnen mich zu verständigen.

Hochachtungsvoll

Paderborn. **Ferdinand Schöningh,**
Verlag.

161*

Verlag von
Dietrich Reimer in Berlin.
[11949.]

Nachstehendes Circular wurde soeben versandt:

P. P.

In unserm Verlage wird im Laufe dieses und des nächsten Monats zur Ausgabe gelangen:

Karten von Attika.

Auf Veranlassung des
Kaiserlich Deutschen Archäologischen
Instituts

herausgegeben von
E. Curtius und J. A. Kaupert.

Heft II.

Inhalt:

Bl. III. Athen—Peiraeus. — Bl. IV. Athen—Hymettos. — Bl. V. Kephysia. — Bl. VI. Pyrgos.

Mit erläuterndem Text von
A. Milchhöfer.

1883. Preis der Karten in Umschlag und des Textes geb. 16 M ord., 12 M no.

Die Fortsetzung dieses hochwichtigen Werkes, dessen erstes Heft bei seinem Erscheinen berechtigtes Aufsehen gemacht hat, wird nur auf Verlangen und im Allgemeinen nur in fester Rechnung geliefert. Wir bitten daher um baldige Angabe Ihrer Continuation und bemerken, dass Heft I nur noch ausnahmsweise à cond. gegeben werden kann.

Richard Kiepert's Schul-Wand-Atlas

der

Länder Europa's.

Fünfte Lieferung:

Stumme physikalische Schul-Wandkarte

von

Italien.

4 Blätter. Massstab 1:1,000,000.

Sechste Lieferung:

Politische Schul-Wandkarte

von

Italien.

4 Blätter. Massstab 1:1,000,000.

1883. Preis jeder Lieferung in Umschlag 5 M ord., 3 M 75 λ no. — Aufgezogen in Mappe 3 M; aufgezogen mit Stäben 4 M 50 λ no. mehr.

Das vorliegende, für die Schule so wichtige Unternehmen hat allgemeinen Anklang gefunden und die Ausführung ist in competenten Kreisen einer ungetheilten Anerkennung begegnet. Wir liefern diese Fortsetzung nach Massgabe des Absatzes, natürlich mit genauer Berücksichtigung aller uns in Bezug auf die Continuation zugehenden Wünsche. Zu fernerer Verwendung ste-

hen die ersten vier Lieferungen auch ferner auf Verlangen à cond. zu Diensten und bitten wir, diese Karten allen Schulvorstehern und Lehrern der Geographie zur Ansicht vorzulegen.

H. Kiepert's Physikalische Wandkarten.

No. 4: Asien.

9 Blätter. 1:8,000,000.

Dritte vollständig berichtigte Auflage.

1883. Preis in Umschlag 12 M ord., 9 M no., 8 M baar. Aufgezogen in Mappe 5 M 25 λ , mit Stäben 7 M 50 λ no. mehr.

H. Kiepert's Neue Wandkarte von Palaestina

in 8 Blättern. 1:200,000.

Fünfte

vollständig neubearbeitete Auflage.

1883. Preis in Umschlag 8 M ord., 6 M no., 5 M 35 λ baar. Aufgezogen in Mappe 5 M 25 λ , mit Stäben 6 M 50 λ no. mehr.

Volks-Schul-Wandkarte von Palaestina

in 4 Blättern. 1:300,000.

Zweite

vollständig neubearbeitete Auflage.

1883. Preis in Umschlag 4 M ord., 3 M no. Aufgezogen in Mappe 2 M 25 λ , mit Stäben 3 M 75 λ no. mehr.

Neue Handkarte von Palaestina.

Vierte

vollständig neubearbeitete Auflage.

1:1,000,000. 1883. Preis gefalzt und etikettirt 60 λ ord., 45 λ no.

Die neuen englischen Aufnahmen in Palästina haben eine vollständige Neubearbeitung und theilweisen Neustich der obigen Karten von Palästina nöthig gemacht. Infolge dieser wesentlich berichtigten Darstellung des Landes werden viele Schulen Veranlassung zur Neuanschaffung der weitverbreiteten Karten nehmen müssen und empfiehlt es sich daher, dieselben auf neuen Vorstehern von Lehranstalten etc. zur Ansicht vorzulegen.

Frei Exemplare durchweg 12 \times 1, baar 6 \times 1 (bei Wandkarten ohne Aufzug).

Wir versenden à cond. nur auf Verlangen und liefern aufgezogene Exemplare der Wandkarten ohne Ausnahme nur fest.

Ihren baldigen Bestellungen sehen wir entgegen und machen Sie schliesslich noch auf das, wie gewöhnlich im März erscheinende bewährte Vertriebsmittel aufmerksam:

Verzeichniss empfehlenswerther Kartenwerke für Schulen, März 1883.

Wir legen dasselbe wieder einer Reihe von Fach-Zeitschriften bei; ausserdem steht Ihnen aber zu rationeller Vertheilung an Lehrer etc. eine beliebige Anzahl zu Diensten.

Achtungsvoll

Berlin S. W., 5. März 1883.

Dietrich Reimer
(Reimer & Hofer).

[11950.] In einigen Tagen erscheint:

Die Latein-Methode des J. A. Comenius.

Von

Richard Viller,

Oberlehrer am Königl. Seminar zu Bichopau.

Separat-Abdruck der wissenschaftlichen Beilage zum 13. Jahresberichte über d. Königl. Seminar zu Bichopau 1882/83.

Preis: 90 λ ord., 65 λ netto.

Ich bitte, zu verlangen.

Bichopau, 7. März 1883.

J. A. Raschke.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[11951.] Ende dieses Monats erscheint:

Das Judenthum

von

Gesichtspunkte der Rassen-Religion

von

Ernest Renan.

Autorisierte Uebersetzung.

Diese von dem berühmten Philosophen und Gelehrten verfasste Broschüre wird voraussichtlich großes Aufsehen erregen.

Preis 80 λ ord., 50 λ baar mit 13/12.

Nur baar.

Bitte, zu verlangen.

Basel, 6. März 1883.

M. Bernheim,
Verlags-Conto.

Angebotene Bücher u. s. w.

Preisermässigung.

[11952.]

Anton Creutzer in Aachen liefert in neuen Exemplaren:

Intze, O., (Professor am Polytechnikum zu Aachen), Tabellen u. Beispiele für eine rationelle Verwendung des Eisens zu einfachen Bauconstructionen. 44 Tabellen. 30 Beispiele nebst 58 Fig. u. Eisenbahnkarte. Berlin 1878 (Beelitz). Cart. Statt Ladenpreis 3 M, für 1 M 20 λ baar

[11953.] Heinrichshofen's Sort. in Magdeburg offerirt:
 Schul- u. Reisetaschen-Wörterbuch d. ital. u. dtshn. Sprache. Lpz., R. Tauchnitz. — Schwarz, Himmelskunde od. gemeinnütz. Unterricht üb. d. bis jetzt entdeckten Weltkörper. Pirna 1809. — Scenen des höchsten Schmerzes von A., Freih. v. S. 2. Aufl. Bd. 1. Lpz. 1801. — Seelhorst, Heerwesen des preuß. Staates. Erfurt 1841. — Seume, J. G., mein Sommer. 1805. Geb. — Seume's Abschied u. Vermächtniß nebst biogr. Skizzen. Goslar 1810. — Seume, Dolen. — Shakespeare, dram. Werke, übers. von Schlegel u. Tieck. 27 Bgn. Berl. 1853 — 55, G. Reimer. — Shakespeare's Hamlet, übers. v. A. W. Schlegel. Berlin 1800. — Smellin, Philosophie d. Naturgeschichte, aus d. Engl. übers. v. Zimmermann. Thl. 2. Berlin 1791. Geb. — Sophokles, v. J. J. C. Donner. Heidelberg 1839. — Sprengel, Madenzie's Reise nach dem nördl. Eismeer v. 3. Juni — 12. Sept. 1798. Aus d. Engl. Weimar 1802. — Der brandenburg.-preuß. Staat am Schlusse d. XVIII. Jahrhunderts. Berlin 1801. — Staatszeitung, Allgem. preuß., 1831. Jan. — März in 1 Bd. geb.; 1831. Oct. — Dec. in 1 Bd. geb.; 1832. Jan. — Dec. in 2 Bde. geb. — Steffens, Turnziel. Breslau 1808. — Steigentesch, gesammelte Schriften. 2. 3. Thl. Darmstadt 1819. — Stein, Handb. d. Geographie u. Statistik. 2 Thle. Lpz. 1811. — Stein, die Jahre 1812 u. 1813. Berlin 1814. — Strombeck, Provinzialrecht d. Fürstenthums Halberstadt. Lpz. 1827. — Taschenbuch, Gothaisches genealog., 1842, 56, 57, 62, 69. — Taschenbuch, historisches, herausgeg. v. Fr. Buchholz. Jahrg. 1 — 15. Berlin 1814 — 32. — Thidness's Reisen durch Frankreich u. einen Theil v. Catalonien. Aus d. Engl. Leipzig 1778. — Tittel, Ausführ. z. teutschen Reichsgeschichte. Bd. 1.: Bis z. Tode Ludwigs d. Bayern. Nürnberg 1787. — Tordenschild, Leben u. Thaten d. berühmten königl. dänischen Vice-Admirals. Aus dem Dän. 3 Thle. Kopenhagen 1753. — Unzer's medicin. Handbuch. 2 Bde. Leipzig 1780. — Verhältniß, d. gerechte, der Viehzucht z. Ackerbaue aus d. verbeß. medlenb. Wirthschafts-Versaffung abgeleitet ic. Frankfurt 1763. — Verwandlungen des Amor. Frankfurt 1774. — D. Verschollene. Nachlaß aus Italien in zwei Gesängen. Berlin 1833. — Versuch einer Beschreib. histor. u. natürl. Merkwürdigkeiten d. Landschaft Basel. 3. Stück: Prattelen; 5. Stück: St. Jakob. Basel 1749 — 50. — Versuch in moral. Erzählungen. Leipzig 1757. — Viedebantt, prakt. Abhandlungen üb. d. Heilung d. Schaafräude. Stettin 1790. — Bollgraf, Täuschungen d. Repräsentativsystems. Marburg 1832. — Voltaire, Ihr

Frauen seid unterthan Euren Männern. Aus d. Französ. London 1774. — Wagner, ill. Spielbuch f. Knaben. Leipzig 1864. — Welt u. Zeit. Thl. 1. Germanien 1815. — Werdet glücklich durch mein Unglück. 134 neue Thatsachen. Berlin 1803. — Westmoreland, Erinnerungen a. d. ersten Feldzügen des Herzogs von Wellington in Portugal u. Spanien. In das Deutsche übertr. v. e. preuß. Offizier. Berlin 1843. — Wichmann, Katechismus d. Schaafräude. Dessau 1784. — Wieland, die Grazien. Karlsruhe 1777. — Winterfeld, Anfangsgründe der Mathematik. 2 Thle. Braunschweig 1791. — Wochenblatt, litterar., von A. v. Kozebue. Bd. 1. 2. Brosch. Weimar 1818. — Wochenblatt, Berliner polit., Oct. 1831 — Dec. 1833 u. Jan. — Dec. 1835. 2 Bde. Geb. — Wörterbuch, deutsch-franz. - ital. - engl. - lat. - span. 3 Bde. Nürnberg 1786. Geb. — Wragall, Bemerkungen auf e. Reise durch d. nördl. Europa. Aus d. Engl. Leipzig 1775. — Angenehmer Zeitvertreib in d. Bädern zu Baden, in d. Schweiz zu Schinznach u. Pfeffers. Aus d. Franz. Danzig 1739. — Literar. Zodiacus. Journal f. Zeit u. Leben, Wissenschaft u. Kunst. Redig. v. Th. Mundt. 1835. 12 Hfte. — Zuschauer, Henriette od. die schöne Sängerin. Eine Gesch. uns. Tage. Leipzig 1826.

Außerordentliche Preisherabsetzung!
 [11954.]

S. Schwelm in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar:
Sämmtliche Romane sind neu und broschirt.
 Aimard's Romane. 15 Bde. (25 M) nur 2 M 50 S.
 Grant's Romane. 36 Bde. Ladenpr. 70 M, zu nur 5 M

Außerordentliche Preisherabsetzung!
 [11955.]

S. Schwelm in Frankfurt a/M. offerirt in neuen Exemplaren gegen baar:

Heribert Rau's
 (Verfasser des Evangelium der Natur)
G e s c h i c h t e
der Entwicklung des menschlichen Geistes.

— Allgemeine Culturgeschichte —
 von ihrem Ursprunge bis auf die Gegenwart.
 Mit vielen erklärenden Abbildungen.

Ein Buch für jedes Haus.
 Neue Ausgabe. 1881. Eleg. brosch. Ladenpreis 10 M, zu nur 1 M 70 S. no. baar.

Dasselbe gebunden nur 2 M

NB. Verschiedene Firmen haben durch Colportage größere Partien abgesetzt und ist bei kleiner Bemühung zu diesem enorm billigen Preis ein lucratives Geschäft zu machen.

[11956.] **G. Roeniger** in Frankfurt a/M. offerirt:

- 3 Bohm u. Steinert, kl. Sprachlehre. 32. Aufl. 1880.
 - 4 Degenhardt, Englisch. I. 35. Aufl. 1880.
 - 4 — do. II. 9. Aufl. 1880.
 - 10 Fromm, latein. Gramm. 12. Aufl. 1879.
 - 9 Gurde, Hauptpunkte. 9. Aufl. 1878.
 - 20 Gurde-Waegholdt, Übungsbuch. 23. Aufl. 1880.
 - 6 Hansen, Lesebuch. V. 2. Aufl. 1873.
 - 1 Hoche, lat. Lesebuch. II. 1870.
 - 2 Horwitz, hebr. Lesebüchel. 7. Aufl. 1874.
 - 2 Klein, Weltgeschichte. 4. Aufl. 1875.
 - 2 Köpp, schriftl. Rechnen. Hft. 1 — 5. 1877 — 79.
 - 4 Krüger, Schulgeographie. 4. Aufl. 1880.
 - 1 — Geschichtsbilder. 8. Aufl. 1879.
 - 1 Kurz, bibl. Gesch. 32. Aufl. 1879.
 - 2 Lange, Grundr. d. d. Lit. 5. Aufl. 1878.
 - 5 Perthes, latein. Leseb. f. Quinta. 1875.
 - 5 — do. Vocabularium. do.
 - 6 — Lesebuch f. Sexta. 1874.
 - 7 — do. Vocabularium. do.
 - 1 — Sexta u. Quinta zusf. 1874.
 - 1 — do. Vocabular. 1875.
 - 24 Ploetz, nouv. gramm. franç. 4. Aufl. 1878.
 - 6 — Conjug. et syllab. Geb. in 1 Bd. 1878 — 79.
 - 3 Rechenschüler. Hft. 1. 1881.
 - 3 — Hft. 2. 1879.
 - 8 Seydlig, größere Schulgeogr. (C.) 1880.
 - 2 Wangemann, bibl. Gesch. 13. Aufl. 1878.
 - 4 — do. 14. Aufl. 1880.
 - 1 Weber, Litteratur. 10. Aufl. 1874.
 - 3 Wyß, Stilistik. 4. Aufl. 1874.
 - 1 Eckert, Hilfsbuch. 9. Aufl. 1879.
 - 3 Koch, griech. Schulgramm. 7. Aufl. 1879.
 - 2 Perthes, Formenlehre. 2. Aufl. 1872.
 - 3 Ostermann, f. Quarta. 12. Aufl. 1881.
 - 1 — do. Vocabul. 11. Aufl. 1881.
 - 1 Ellendt-Seyffert, lat. Gramm. 23. Aufl. 1881.
 - 3 Gesenius, engl. Elementarb. 9. Aufl. 1878.
 - 10 Schilling, kl. Schulnaturgesch. A. 16. Aufl. 1878.
 - 4 — Pflanzenreich n. Linné (2 A.). 12. Aufl. 1876.
 - 6 Andrá, Weltgesch. Ausg. A. 7. Aufl. 1879.
 - 3 — do. Ausg. B. 4. Aufl. 1878.
 - 1 — Grundriß. 13. Aufl. 1879.
 - 4 — do. 14. Aufl. 1880.
 - 11 Damm u. Niendorf, Leitf. d. d. Gramm. Ausg. A.
 - 14 Lettau, Naturlehre. 3. Aufl. 1879.
 - 5 Panitz, Leitfaden. 1 — 5. Kreis. 1879 — 81.
- Sämmtliche Bücher sind in guten Schulbänden und vollkommen neu.

[11957.] Die **Missionsbuchhandlung** in Basel offerirt:

Quellwasser. Jahrg. 1 — 6. In Origin.-Bd. (Wie neu.)

[11958.] **S. Schwelm** in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar:

Hausrath, A., die Zeit der Märtyrer und das nachapostolische Zeitalter. Heidelberg 1874. (12 M.) 2 M.

Johnston, J., die Chemie d. täglichen Lebens. 2 Bde. Statt 3 M., nur 70 s.

Kämmerling, H., die Anlage und architektonische Ausschmückung der Treppen und Treppenhäuser nach ausgeführten Mustern. (18 M.) 3 M. 50 s.

— architekt. Skizzen. 6 Hfte. (18 M.) 3 M.
Sonnenburg, F., Literaturgeschichte oder die Heroen der deutschen Literatur in lebensgeschichtlicher Form. 2. Ausgabe. 3 Bde. 1874. (21 M.) 3 M. 50 s.

Ropp, H., Beiträge zur Geschichte der Chemie. 3 Theile. 1869—75. (30 M.) 5 M.

Walzan, H. v., Reisen in Arabien. 2 Bde. 1873. (12 M.) 3 M.

Rapeburg, J., die Standortsgewächse und Unkräuter Deutschlands und der Schweiz, mit 12 Tafeln Abbildungen. Berlin 1859. (12 M.) 1 M. 20 s.

Buff, H. L., Lehrbuch der physikalischen Mechanik in 2 Thln. mit vielen Holzschn. 1874. (21 M. 50 s.) 3 M. 50 s.

Brauns, D., der obere Jura im nordwestlichen Deutschland m. Abbildungen. 1874. (14 M.) 3 M.

— der untere Jura im nordwestlichen Deutschland m. Abbildungen. 1874. (12 M.) 3 M.

Schreiber, C., Herpetologia europaea. Eine systemat. Bearbeitung der Amphibien u. Reptilien, welche bisher in Europa aufgefunden sind. Mit vielen Abbild. Braunschweig 1875. (18 M.) 2 M. 50 s.

Gantter, the home treasury of British poetry. Hausschatz der britischen Dichtkunst von ihrem Beginn bis auf die neueste Zeit. Neue Ausg. 1880. Eleg. brosch. Statt 7 M., nur 1 M.

[11959.] In unsern Verlag ging über:

Phantasus; Novellen und Erzählungen von L. Tieck, Novalis, Arnim, Brentano, Kleist, Schlegel, Fouqué, Chamisso, Eichendorff, Hoffmann, Kerner, Steffens. Mit einleitenden Bemerkungen über die romantische Schule. 502 Seiten. (32 Bogen). 1883. Eleg. broschirt.

Ladenpreis 6 M., für 1 M. baar u. 4/3 Expl.

Wir können nur baar liefern u. bitten, das elegant ausgestattete Buch, für dessen gediegenen Inhalt schon die Autoren sprechen, nicht auf Lager fehlen zu lassen. Auch als Reiselectüre wird es leicht verkäuflich sein.

Ergebenst

Leipzig.

S. Glogau & Co.

[11960.] **P. Steffenhagen** in Merseburg offerirt:

1 Zeitschrift für preussische Geschichte u. Landeskunde. Berlin 1864—77. 14 Bde. Hlbnbd. für 90 M.

[11961.] Von der 1879 in unserem Verlage erschienenen ersten Auflage des

Waldbüchlein.

Ein Vademecum für Waldspaziergänger

von

Dr. Moritz Willkomm.

Mit 43 Illustr. Cart. Preis 2 M. 50 s. ord. besitzen wir noch eine Anzahl Exemplare, welche wir zum Preise von à 1 M. baar abgeben.

Bei Bedarf bitten wir, zu bestellen.

Leipzig, im März 1883.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung.

[11962.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. offerirt in neuen Exemplaren:

12 Sauer, ital. Lesebuch. 1862. à 40 s.

6 Sauer e Ferrari, Grammatica tedesca. 1871. Geb. à 1 M.

12 Gaspey, engl. Lesebuch. 3. Aufl. à 50 s.

12 Gaspey et Mauron, Grammaire anglaise. 1868. Geb. à 1 M. 20 s.

6 Feldbausch, latein. Uebungsbuch. I. 6. Aufl. à 40 s.

12 Graeser, nouvelle méthode pour apprendre la langue anglaise. à 20 s.

12 Nummer, Buchstabenrechn. I. 3. Aufl. à 50 s.

12 Riedel, Maman apprend-moi le français. 2. Aufl. Cart. à 20 s.

12 — franz. Lese- u. Conversationsbüchl. f. Anfänger. 3. Aufl. Cart. à 30 s.

12 — Borsch. d. frz. Grammatik. 2. Aufl. à 30 s.

12 — popul. Physik f. Töcherschulen. à 30 s.

12 — d. schriftl. Verkehr d. Gewerbetreibenden. 2. Aufl. à 25 s.

6 Süpfle, franz. Schulgramm. 2. Aufl. à 50 s.

12 — frz. Lesebuch. 3. Aufl. à 40 s.

6 — frz. Chrestomathie. 2. Aufl. à 60 s.

6 — engl. Chrestomathie. 6. Aufl. à 70 s.

[11963.] **W. Violet** in Leipzig offerirt:

1 Biblia, mit Anhang des 3. u. 4. Buchs Esra, wie auch d. 3. d. Maccabäer. Fol. Lüneburg, gedr. u. verlegt durch die Sterne. Einband und Titelblätter beschädigt, Text u. Kupfer wohlerhalten.

[11964.] **S. Schwelm** in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar in neuen Exemplaren:

Schücking, L., Sagen und Geschichten aus der Schweiz. Eleg. brosch. (5 M.) 60 s.

— do. In Originalgglbnbd. nur 70 s.

— Sagen und Geschichten aus Italien. Eleg. brosch. (6 M.) 60 s.

— do. In Originalgglbnbd. 80 s.

[11965.] **Alwin Georgi** in Leipzig offerirt billigt:

1 Gewerbehalle 1863—65, 67—75. Schönes, neues Exemplar. Auch einzelne Jahrgänge gebe ab.

[11966.] **Licht & Meyer** in Leipzig offeriren in tadellosen Exemplaren:

10 Schröder, lateinische Formenlehre.

6 Spieß, latein. Uebungsbuch f. Sexta.

3 Ploetz, Syllabaire français.

15 Berthelt, Rechenschule. Hft. 1.

15 — do. Hft. 2.

42 — do. Hft. 3.

7 — do. Hft. 4.

33 — do. Hft. 5.

34 — do. Hft. 6.

22 — do. Hft. 7.

24 — do. Hft. 9.

19 Baron, Sprachschule. Ausg. A. Hft. 1.

2 — do. Hft. 3.

1 — do. Hft. 4.

3 — do. Hft. 6.

31 — do. Hft. 7.

Neue Auflagen, zum Theil geb., zum Theil broschirt, sehr billig!

[11967.] **Paul Dowe** in Neu-Ruppin offerirt:

1 Vollständige Rangliste aller Generale und General-Adjutanten in den Armeen der französischen Republik. — Nebst einer umständlichen Anzeige ihres Standes vor der Revolution, der Zeit ihrer Kriegsdienste, ihres Avanzements, ihrer militärischen Talente und Eigenschaften, und der Armeen, wo ein jeder steht, nebst einer Liste aller Generale, die seit dem Anfang der Revolution ein Commando geführt haben, vor dem Feinde geblieben, gestorben, hingerichtet oder ausgewandert sind. Aus dem Französischen. 1796.

Für oesterreichische Handlungen.

[11968.]

Von

Kronprinz Rudolf und Kronprinzessin Stephanie

übernahm ich die Restauslage von ca. 1000 Blatt in sauberen tadellosen Exmpl. und habe den Ladenpreis dieses ausgezeichneten Stüches, Papiergröße 41—57 Cm. (in der rühmlichst bekannten Anstalt v. A. Weger in Leipzig hergestellt), von 4 M. auf 1 M. 50 s. herabgesetzt. Trotz dieses billigen Ladenpreises liefere ich mit 50 %, 5 Expl. mit 60 %, 10 Expl. mit 66 2/3 %, 100 Expl. mit 75 %. 1 Probeexpl. mit 75 % à cond., zum Baarpreis nur bei gleichzeitiger Baarbestellung in derselben Anzahl.

Achtungsvoll

Leipzig, März 1883.

Julius Wilde.

[11969.] **Bermann & Altmann** in Wien offeriren in gut erhaltenen Exmpl. baar:

Engler, J. Fr., kaufmänn. Arithmetik. Wien 1877. Br. 2 M. 60 s.; 2. A. 1881. Br. (6 M. 80 s.) 3 M. 40 s.

— dtische Handels-Corresp. u. Comptoir-Arbeiten. B. 1881. Br. (7 M.) 3 M.; engl. Lubb. 3 M. 40 s.

[11970.] **Carl Jürgens** in Spandau offerirt:

1 Meyer's Conv.-Lexikon. Bd. 1—7. Orig.-Hlbnbd. Sehr wenig gebraucht!

[11971.] **Bertram** in Sondershausen offerirt:
6 Gesenius, Elementarbuch d. engl. Sprache.
Halle 1880. Hbfrzbd. Ganz neu.
3 — do. Gebraucht. Gut erhalten.

Preisermässigung.

[11972.]

Anton Creutzer in Aachen liefert in neuen Exemplaren:
Bernd, C. S. T., die allgemeine Wappwissenschaft in Lehre u. Anwendung. Mit 2000 Abbild. auf 20 Tfn. Bonn 1849. Ladenpreis 15 M., für 4 M. no.
Cuno, J. G., Vorgeschichte Roms. I. Die Kelten. 8. Mit 2 Tfn. Leipzig, 1878 (Teubner). Ladenpreis 18 M., für 6 M. no. (Bd. II. noch nicht erschienen.)

Gesuchte Bücher u. s. w.

[11973.] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht:

Centralblatt der Bauverwaltung 1880—82. Deutsche Bauzeitung. Cplt.
Zeitschrift für Bauwesen, hrsg. v. Erbkam. Cplt.
Gesundheitsingenieur. Cplt.
Luther's Tischreden. Förstemann'sche oder Erlanger Ausgabe.
Raghuvansa, ed. by Stenzler.

[11974.] **F. Ehrlich's** Buchh. in Prag sucht u. sieht directen Offerten entgegen:

Schlosser, Lieder d. Kirche. 2. Aufl. 1863 (Herder). Gut erhalten.

[11975.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht direct:
1 de Bry, Collectiones peregrinationum in Indiam orientalem etc. (Collection des grands et petits voyages en latin.) Compl. Expl. u. einz. Theile.

(Für ein vollständiges fehlerfreies Expl. könnten wir einen guten Preis zahlen.)

[11976.] **F. Oehlmann's** Buchhdlg. in Dresden sucht:

Held u. Corvin, Weltgesch. 1844. 3. Bd. — Runge, Farbchemie.

[11977.] **Vinzenz Fink** in Vinz sucht u. erbittet Offerten gef. direct:

1 Münchner Flieg. Blätter. Bd. 40. 43—51. Rein erhalten.

1 Wagner, über das Dirigiren.

1 Corpus inscriptionum latinarum etc., ed. Mommsen.

[11978.] **Bertram** in Sondershausen sucht:
Kinderlaube. Bd. 1—9. 12. Dresden.

[11979.] **A. Krummer** in Pleß sucht:

1 Entscheidungen d. Reichs-Gerichts in Civilsachen. Bd. 1—4.

1 Entscheidungen d. Reichs-Gerichts in Strafsachen. Bd. 1—4.

Offerten direct!

[11980.] **Carl Meinecke** in Stralsund sucht:
1 Vetus Testamentum graece, textum Vatican. emend. Tischendorf.

[11981.] **B. Baglinsky** in Berlin sucht:
Sanitätsbericht üb. d. preuss. Armee vom April 1874—79.* — Generalstabswerk. Hft. 18—20. — König, Chirurgie. 2. A.* — Graefe's Archiv. Bd. 4. 5. 12. — Maschka, gerichtl. Gutachten.

* Nur directe Offerten berücksichtigt.

[11982.] **Rudolphi & Klemm** in Zürich suchen:
Attfield, Chemistry. — Bartholow, Materia medica. — Biddle, Materia medica. — Bock, Buch. — Brandt and Taylor, Chemistry. — Bryant, Surgery. — Erichsen, Surgery. — Flint, Physiology. — Forster, Physiology. — Fowne, Chemistry. — Gray, Anatomy. — Harris, medical dictionary. — Harris, Principles and practice. — Heye, ges. Schriften. — Howell, Chemistry. — Kingsley, oral deformities. — Allg. Kirchenbl. (Cotta.) Jahrg. 19. — Kirke, Physiology. — Lunge, Sodaindustrie. II. — Miller, Surgery. — Richardson, mechanical dentistry. — Roscoe, Chemistry. — Sharpey and Quain, Anatomy. — Tomes, dental anatomy. — Turnbull, on anaesthesia.

[11983.] **N. Rymmel** in Riga sucht:

1 Chappe d'Auroche, Voyage en Sibirie mit oder ohne Atlas.

1 Lagmann, sibirische Briefe, v. Schläger.

1 Schneider, Kartoffelstärkefabrikation.

1 Weber, Lehrbuch der Weltgeschichte. 2 Bde.

1 Wendt, Familienlexikon.

1 Xenophon, Anabasis, v. Krüger.

1 Hallberger's Illustr. Magazine 1876, 77.

1 Vom Fels zum Meer. Jahrg. 1.

1 Westermann's illustr. Monatsb. Jahrg. 26.

[11984.] **R. Frerichs** in Norden sucht und erbittet Offerten direct:

Meyer's Universum. Cplt. 5 Bde. mit Kupferstichen.

[11985.] **Ernst Aberle** in Cosel sucht:

1 Justiz-Ministerialblatt Jahrg. 1874—82.

[11986.] **J. W. Leeflang** in Utrecht sucht und erb. Offerten per Correspondenzkarte:
Grimm, H., zehn ausgewählte Essays. Berlin 1871.

Goeler-Ravensburg, über die Venus von Milo. Greifswald 1874.

— do. Heidelberg 1879.

Preuner, die Venus von Milo. Heidelberg 1879.

Valentin, die hohe Frau von Milo. Berlin 1872.

Geskel Salomon, la statue de Milo, dite Venus Victrix. Stockholm 1878—80.

Vischer, Aesthetik. Cplt. Stuttgart.

Braun, Vorschule der Kunstmythologie. Gotha 1854.

Overbeck, Gesch. d. griech. Plastik. Leipzig.

[11987.] **W. Wunderling** in Regensburg sucht:

1 Nicolai, Freuden des jungen Werthers.

Offerten erbitte direct.

[11988.] **Carl Grell** in Wien sucht:

1 Arago, Werke. Bd. 3.

1 Gervinus, Dichtung. 5. A. Bd. 1.

[11989.] **F. Furchheim** in Neapel sucht:
Justi, Handb. d. Zendsprache.

Glück, Diss. ad fragm. Julii Pauli de legato rei. Erl. 1817.

[11990.] **Wilh. Gottl. Korn's** Sortiment in Breslau sucht:

Lewes, Geschichte der Philosophie. 2 Bde.

— Curtius, die knieenden Figuren der altgr. Kunst. — Hübner, Augustus' Marmor-Statue des Berliner Museums. — Biedermann, Führer durch die Sammlungen Dresden's. 1871. — Förster, Katalog der Gemälde-Sammlung des Freiherrn zu Rhein.

— Scharff-Scharffenstein, die ursprüngliche Pfalz Neuburg. — Düsseldorf's Gemälde-Galerie zu München. — Schneider, Katalog der herzogl. Gemälde-Galerie zu Gotha. — Schwemmer, Verzeichniß der Gemälde-Sammlung der k. k. Akademie der bildenden Künste. Wien.

[11991.] Die Buchhandlung des kath. Erziehungs-Vereins (L. Auer) in Donauwörth sucht:

1 Müller, Fr. Hubert, erster Unterricht im Zeichnen. (Darmst. 1830, Meyer.)

[11992.] **F. A. Brockhaus'** Sort. u. Ant. in Leipzig sucht:

Arnold, altröm. Theatergebäude. — Evans, Lexicon Plautinum. — Wilms, de personarum notis in codicibus Terent. — Sämmtl. Predigten (deutsch) von Bossuet, Bourdaloue, Fénelon, Massillon. — Hehring, J. J. Rousseau, s. Leben u. s. pädag. Bedeutung. — Zachariae, ó πρόχειρος νόμος.

[11993.] **Köhler** in Gera-Untermh. sucht:

1 Realencyklopädie d. ges. Heilkunde, von Eulenburg, sow. ersch.

1 Meyer's Lexikon. 2. Aufl. Billig.

1 Schlickum, Apoth.-Lehrling. 2. A.

1 Mohr, Titrimethode.

[11994.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht direct:

Freund, Triennium philologicum. 2 Bde. 1879.

1 Lazarus, ideale Fragen. Berl. 1878.

1 Lemcke, populäre Aesthetik.

1 Lindau, Alfred de Musset. Berl. 1877.

1 Roscher, Grundlagen der Nationalökon. 1875.

1 Raphael, Loggien im Vatican, v. Koch.

1 Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins. Bd. IV. Hft. 1. VIII. 3. 4. X. 1. 2. 3. 4. XI. 1.

1 Herschel, Carol. Memoiren u. Briefwechsel.

1 Dingler's Journal 1882.

1 Letarouilly, le Vatican.

1 Hoffbauer, Taktik d. Feldartillerie.

[11995.] **Alex. Köhler** in Dresden sucht:

Illustr. Kriegsgesch. 1866. (F. J. Weber.)

- [11996.] C. F. Prell in Luzern sucht:
Martgranus, Coriolanus, Opera poetica.
Neap. 1566.
Stephonius, Bern., Carmina posthuma. Rom.
1655.
Aubery, Jo., Missum poeticum, s. varia car-
mina. Tolos. 1617.
Bettinus, Marius, Eutrapeliarum seu urba-
nitatum poeticae libri IV. Venet. 1626,
od. and. Ausg.
Bisselius, Joa., Vernalia, s. de laudibus
veris. Monach. 1638, 1640, oder and.
Ausgabe.
— Antiquitates angelicae Novi Test.
Amberg 1670.
Casilius, sacrae poeseos partes II. Neap.
1667—74.
Chevalier, Joa., Polyhymnia. Flexiae 1647.
Donatus, Alex., Carmina. Rom. 1625;
Colon. 1630, u. and. Ausg.
Gallutius, Tarqu., Carmina. Rom. 1611,
1616, od. Paris 1619.
Gazaeus, Ang., pia hilaria. Lond. 1657, od.
Cöln 1731, aber keine frühere Ausg.,
weil unvollständig.
Guinisius, Vinc., Poesis vario carminum
genere. Rom. 1627 u. and. Ausg.
Hesius, Guil., Emblemata sacra. Antv.
1636.
Masculus, J. B., Lyricorum libri XVI.
Neap. 1626, od. a. A.
Remondus, F., Epigrammata et elegiae.
Antv. 1614; Rom. 1618, od. a. A.
De la Rue, C., Carmina. Paris. 1680, 1754,
od. a. A.
Dangières, Carmina. Paris 1753 u. a. A.
Commirius, Carmina. Paris 1753. u. a. A.
Bourbon, Nicol., Poemata. 1630, 1651
u. a. A.
Quillet, Claude, Callipaedia. Paris 1656
u. a. A.
Sammartanus, Poemata. Paris 1632 u. a. A.
- 2 Buchfelner, Mariä Leben und Wunder.
1843.
Grillparzer, Werke. 10 Bde.
Unterhaltungsblatt, schweizer., 1844 u. 45.
Allgem. literar. Wochenbericht 1881 u. 82.
Ehrler, d. Kirchenjahr. Eine Reihe v. Pred.
Jahrg. 1. u. 2. od. cplt.
- [11997.] L. Unstad in München sucht direct:
Generalstabswerk 1870/71. Hft. 14—19,
auch sonst einzelne Hefte u. complete Expl.,
wenn billig. — Spamer's Lex. Bd. 4—8. u.
Suppl. — Meyer's Lexikon. 3. Aufl. —
Vollinger u. Frank, Zeitschr. f. Thiermedizin
und vergl. Pathologie. Jahrg. 1875—78.
und 81.
- [11998.] G. Rirsch in Wien sucht antiqu.
(billig) und erbittet sich directe Offerten:
1 Elektrotechnische Zeitschrift, von Reysche.
Berlin. Jahrg. 1882.
- [11999.] G. v. Maad in Kiel sucht:
Predigt d. Gegenwart, hrsg. v. Wendel,
Jahrg. 1—5. — Schröder, Hamburger
Schriftstellerlexikon. — Protokolle d. Handels-
gesetzbuch's-Commission, hrsg. v. Luz.
- [12000.] R. v. Zahn in Dresden sucht:
Füssli, Künstlerlexikon.
Nagler, Künstlerlexikon.
Bartsch, Peintre-graveur.
Lübke, Denkmäler d. Kunst. Gr. Ausg.
- [12001.] Aug. Westphalen in Flensburg sucht
und erbittet Offerten direct:
Schwegler, römische Gesch. Bd. 1. — Ent-
scheidungen des Reichsoberhandelsgerichts.
Sämmtl. Bände. — Entscheid. d. Reichsger.
i. Civils. Bd. 1. 2. 4—7. Geb. i. Orig.-Bd.
Neu.
- [12002.] Otto Klemm in Leipzig sucht:
1 Jugendgarten, v. Wildermuth. Bd.
1—3. 5.
- [12003.] Carl Greif in Wien sucht:
1 Grillparzer. (Volksbibl.) Bd. 1—3.
- [12004.] O. Richter in Bitterfeld sucht:
Schoemann, Antiq. jur. publ. Graec. —
Pape, Wörterbuch d. griech. Eigennamen.
2. Aufl.
- [12005.] G. J. Meidinger in Berlin sucht
billig:
Ranke, Weltgeschichte. I. II. Brosch.
- [12006.] Hermann Behrendt in Bonn sucht:
Schullehrer-Bibel.
Brehm's Thierleben. Volksausg.
Heinsius, Bücherlexikon. Soweit ersch.
Hinrichs' Kataloge.
Schulz' Adreßbuch 1882.
Stephanus, Thesaur. gr. ling. 9 Vol.
Gerichtssaal. Einz. Jahrg.
Analecta Liviana, ed. Mommsen et Studem.
Heerwagen, Comment. crit. de Liv.
Flavius Josephus, ed. Bekker.
Grimm, Wörterbuch. Sämmtl. nach 1880
ersch. Fgn.
Büchting's Repertorium.
Ritsch, Dogmengeschichte.
- [12007.] Frz. Borgmeyer in Hildesheim sucht:
1 Raupach, E., dram. Werke komischer u.
ernster Gattung. Hamburg 1828—35.
1830—43.
Offerten direct.
- [12008.] Werner's Buchh. in Zwidau sucht:
1 Gartenlaube 1854, 57, 82.
- [12009.] G. F. Gaeßler in Kiel sucht:
1 Dewall, Baschlid. — 1 Buch, Teretrateln.
— Alles üb. Brachiopoden. — 1 Bauern-
feind, Vermessungskde. — 1 Wald, Knorr's
Werkwürdigkeit. d. Natur. — 1 Haupt,
Opuscula, ed. Wilamowitz. — 1 Gsmarch,
kriegsch. Technik. — 1 Globus 1882. —
1 Paulsen, schlesw.-hoist. Privatrecht. —
1 Revue des deux Mondes 1882, 83.
- [12010.] J. Heß in Ellwangen sucht:
1 Protokolle der deutschen Bundesversamm-
lung von 1816—66.
1 Protokolle der deutschen Militärcommission
von 1819—66. 33 Bde.
1 Verhandlungen der deutschen verfassung-
gebenden Reichsversamml. zu Frankfurt.
6 Bde.
1 Verhandlungen des Reichstags des Nord-
deutschen Bundes, des Deutschen Zoll-
parlaments, des Bundesraths des Deutschen
Reichs v. 1867—70.
1 Verhandlungen des Deutschen Reichstags
mit allen Beilagen von 1871—76.
1 Verhandlungen der preussischen Kammern
von 1847—54.
1 Verhandlungen der beiden Häuser des
preuß. Landtags:
a) Herrenhaus 1855—76.
b) Zweite Kammer; erste bis elfte Legis-
laturperiode 1848—72.
1 Verhandlungen der Ständeversammlungen
von
1) Württemberg v. 1797—82.
2) Hannover v. 1814—82.
3) Bayern v. 1803—82.
4) Sachsen, alle Jahrgänge.
5) Baden, alle Jahrgänge.
6) Nassau, alle Jahrgänge.
7) Großherz. Hessen, alle Jahrgänge.
8) Kurhessen, alle Jahrgänge.
9) Oldenburg, alle Jahrgänge.
10) Elsaß-Lothringen, alle Jahrgänge.
11) Sachsen-Weimar, Herzogthum Braun-
schweig, Coburg, Gotha, Altenburg,
Meiningen, Reuß, Lippe, Rudolstadt,
Schwarzburg, Bremen, Hamburg, Lü-
beck, Waldeck-Pyrmont, Anhalt.
- [12011.] Fr. Rziwnatz in Prag sucht:
1 Thausing, Dürer's Triumphwagen u. sein
Antheil an dem Triumphzug Kaiser
Maximilian's I. (Sep.-Abdruck aus den
Mittheilungen d. k. k. Central-Commission
zur Erhaltung der Kunst- u. histor.
Denkmale.)
1 Schwabe von Waisenfreund, d. allgem.
oesterr. Civil-Pensions- u. Provisions-
system.
1 Ockel, Münzen-, Medaillen- und Orden-
Sammlung. Berlin 1869.
- [12012.] Hugo Geyer in Eisenberg sucht:
1 Heller, Albrecht Dürer.
1 Heller, Lucas Cranach.
- [12013.] A. Purits in Belgrad sucht billig:
Ambros, Geschichte der Musik.
Mendel, musik. Conversations-Lexikon.
Galitzin, allgemeine Kriegsgeschichte.
Offerten direct.
- [12014.] Georg Fröhner in Esslingen sucht
und sieht directen Offerten entgegen:
Volksschriften von Fries, Frommel, Glaub-
recht, Spörlin u. Anderen.

- [12015.] S. Calvary & Co. in Berlin W. 64., U. d. Linden 17. I., erbitten directe Offerten: Cates, Diction. of biographies. 3. Ed. 1883. Congress d. Orientalisten. Berlin, Florenz, London, Petersburg. Encyclopedia britannica. 9. Ed. Ewald, History of Christ. Fabretti, ant. lingua ital. Friedländer, Sittengesch. 3. Bd. 2. od. 3. A. Grove, Dict. of music. 2 Vols. 1879—80. Itinerar. Antonini, ed. Parthey. 1848. — Alexandri, ed. Mai. 1852. Kuenen, national religions. Loudon, Encyclop. of plants. M'Culloch's dict. of commerce. 1882. Nees ab Esenbeck, Genera plant. Lfg. 30. 31. Planche, Cyclopedia of costume. 1876—79. Reuschle, Tafeln complexer Primzahn. 1875. Riemann, Musiklexikon. 1881. Schiaparelli, Stirpi ibero-ligori. 1880. Schultze, Handb. d. hebr. Mythologie. Spruner-Menke, Atlas antiquus. (Hlbjchtbd.) Weinhold, altnord. Leben. 1856. Woltmann, Gesch. d. Malerei. Zeitschr. f. roman. Philologie. Halle. 1877 —82. Zus. od. einzeln.
- [12016.] B. Benda in Lausanne sucht: 1 Gerstäcker, sämtliche Werke. Cpl.
- [12017.] Die Lippert'sche Buchh. in Halle sucht: Laukhard, Leben u. Schicksale. 5 Bde. od. Bd. 5. ap. Krummacher, Herzensweide aus Luther's Werken. D. dtische Volk. Thl. 1—3. 11—18. (T. O. Weigel.) Assing, Fürst Pückler. Bd. 2. Ihering, Jahrb. f. Dogmatik. Bd. 6. 7. 8. Setzer, Abh. a. d. Civilrecht. I. Robertson-Smith, Old Testament in jewish church.
- [12018.] Die k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick in Wien sucht: Baseler Neujahrsblatt, herausgeg. v. der Gesellschaft zur Beförderung d. Guten u. Gemeinnützigem. Nr. 29. 30. 35. 39. 42. 48. 1850. 1851. 1857. 1861. 1864. 1870. 50. 57. 1872. 1879. Vico, Grundzüge einer neuen Wissenschaft über die gemeinschaftl. Natur d. Völker. 1822. Handbuch der Zoologie von Carus u. Gerstäcker. Bd. I. 1. Hälfte. Wüst, Studien über ausgef. Wiener Bauconstructionen.
- [12019.] Aug. Lanterborn in Ludwigshafen am Rhein sucht: 1 Hauck, Brandversicherungsgesetz. (Nördlingen, Beck.) Offerten direct. Fünfzigster Jahrgang.
- [12020.] Reppel & Müller in Wiesbaden suchen: Andra, Grdriß d. Weltgesch.; — Erz. a. d. dtsh. Gesch.; — Erz. a. d. griech. Gesch. — Bardey, Aufgabensammlg. — Baumann, Naturgesch. — Böhme, griech. Aufgaben. — Crüger, Grundzüge d. Physik. — Curtius, griech. Gramm. — Daniel, Leitsaden; — Lehrb. — Eckert, dtische Gesch. — Ellendt-S., lat. Gramm. — Georg, engl. Gramm. — Gesenius, engl. Lehrb. I. II. — Heis, Aufgaben. — Herbst, histor. Hilfsb. I—IV. — Hopf u. Paulsief, dtsh. Leseb. f. VI. V. IV. III. — Kleinpaul, Aufgaben. — Kluge, Nationallit. — Kolbe, anorg. Chemie. — Krebs, Lehrb. d. Physik. — Leunis, Schulnaturgesch. I. II. — Lübecking, engl. I. II.; — franz. I. II. — Magnin, u. D., Lehrb. I—IV. — Noack, Hilfsbuch. — Müller, Gesch. d. dtsh. Volkes. — Ostermann, lat. Uebgsb. f. VI. V. IV. III. — Paldamus, Leseb. I—IV. — Plate, engl. Lehrb. I. II. — Bloetz, Estbuch; — Elementargr.; — Schulgramm.; — Syntax u. Formenl.; — Uebgn. z. Syntax; — Conjugaison; — Syllabaire; — Manuel. — Bütz, Grdriß d. Geogr. u. Gesch. f. mittl. u. obere Cl. Thl. 1—3. — Reiz, Physik. — Schäfer, evangel. Ref. Unterr. Thl. 1. 2. — Schlämisch, Logarithmen. — Schmidt, darstell. Geom. — Schulz, Aufgabensammlg.; — lat. Gramm.; — Schumann, Leitsaden d. Pädagogik. — Seydlitz, Geographie. — Seyffert, griech. Uebgsb. — Spieß, lat. Uebgsb. f. VI. V. IV. III. — Spitz, ebene Geom. — Stade, Erz. a. d. Gesch. (Alle Thle.) — Stoll, Erz. a. d. Gesch. (Alle Thle.) — Uth, Planimetrie. — Waeber, Physik. — Welter, Weltgesch. — Wernicke, Weltgesch. — Wesener, griech. Elementarb. I. II. — Wiedemann, bibl. Gesch. — Wittstein, Logarithmen.
- [12021.] L. Wildens in Mainz sucht: Marlitt, Geheimniß. — Wieland, Werke. — Riemeyer, Sprechstunden. — Riehl, Volkswirthsch. — Stade, dtische Gesch. — Heine, — Reuter, — Scheffel, Werke. — Bädeler, Rheinlande. — Hirth, Zimmer; — Formenschatz. — Carmen Sylva. Alles.
- [12022.] F. Stalb in Schw. Hall sucht: Perthes, Wortkde. z. Nepos. — Puchta, kl. civilist. Schriften. — Bulwer, England, deutsch. — Byron, Don Juan, Child Harold, v. Gildemeister. — Ducrot, la journée de Sedan.
- [12023.] G. Schilling's Buchh. in Fr. Stargard sucht antiqu.: 1 Heintzelmann, Reisebilder aus Italien. Off. womöglich direct.
- [12024.] Die Missionsbuchhandlung in Basel sucht billigt: 1 Koenig, deutsche Literaturgeschichte. Br. 1 Bilmar, Literaturgeschichte. Brosch. 1 Steinhöfer, Collosserbrief.
- [12025.] Bruno Becker in Eisenburg sucht: 1 Auerbach, Romane. 3. Bd.: Neues Leben. 1. Thl. (1871) oder cpl.
- [12026.] R. Schultz & Co. in Strassburg suchen: 1 Firdusi, Shāh Nāmeh, ed. Vullers. 1. Bd.
- [12027.] Fr. Wagner in Braunschweig sucht direct: Kapff, Predigten. — Grupen, Origines Germaniae. — Grube, Charakterbilder a. d. Geschichte. — Jäger, illustr. Gartenbuch. — Dahn, Könige d. Germanen. — Weber, Weltgesch. 2 Bde. — Hettner, engl. Literaturgesch. — Peters, moderne Moorcultur. — Hänselmann, Chronik von Braunschweig. Bd. 1. (Chroniken d. deutschen Städte Bd. 6.) — Wieland's Briefe an Sophie la Roche. (Berl. 1820.) — Lessing, Schriften. (Ausz. in 32 Bdn.) Berlin 1825, Voss. Bd. 1. ap. — Lichtenberg, Erklär. d. Hogarth'schen Kupfer.
- [12028.] N. P. Pehrsson in Gothenburg sucht: King, Petr., the hist. of the Apostles creed with critical observations. Lond. 1702. Olearius, Historia symboli apostolici cum observationibus. Leipzig 1706. Basel 1768. Keil-D., Commentar über das A. T. Beusche, über das Turnen. (Strauch.) Lion, System der Turnübungen. (Keil.)
- [12029.] Die Köppling'sche Buchh. (Gustav Wolf) in Leipzig sucht: Hauff's sämtl. Werke. Stuttg. 1830. Bd. 6—10. (Lichtenstein) u. Bd. 14—18. (Bild d. Kaisers, d. letzten Ritter v. Marienburg, Sängerin, verm. Aufsätze). — Wohlmut, Streifzüge e. dtsh. Komödianten. — Jäger-Zoologie. I. — Boggendorff, Lebenslinien: c. — Luther, vom freien Willen. — Bonifacio, Scip., Raccolta d. 21 opuscoli riguardant l. franmasson. Venezia 1797—99. — Mémoires des francs-maçons de Maples. Londres 1790. — Relations apologiques et historiques de la Société des F.-m. par J. G. D. M. Dublin 1738, Patrice Odonoko.
- [12030.] W. Mauke Söhne in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct: 1 Wedekind, Noten zu einigen Geschichtsschreibern d. Mittelalters. Bd. 3. 1836 — 37, Perthes-B. & M. 1 Dümmler, Geschichte d. ostfränk. Reichs. Bd. 2. apart. 1865. 1 Des Cloizeau, Manuel de minéralogie. Soweit erschienen.
- [12031.] W. P. van Stockum & Zoon im Haag suchen und bitten um directe Offerten: Kopp, Geschichte der Chemie.
- [12032.] Christian Kaiser in München sucht: 1 Kritische Vierteljahrsschrift, herausg. von Bözl. Bd. 13. 14.

[12033.] **Beller's Buchh.** in **Daugen** sucht:
1 Freitag, **Bilder** aus der Vergangenheit.
Bd. 3. u. 4.; — **Ahnen**. Epit. u. einzeln. —
Heine, Werke. B.-Ausg. — **Goethe's Werke**.
— **Rosenmüller, Scholia**: Propheten Hag-
gai, Sacharja u. Maleachi ap. — **Boch, Buch**
v. **Menschen**. — **Schlosser, Weltgeschichte**. —
Krummacher, Elias der **Thiäbiter**.

[12034.] **Schletter's Antiquariat** in **Breslau**
sucht:
Zeitschrift d. ges. Handelsrecht. Bd. 1—25.
Offerten gef. direct.

[12035.] **August Schulze** in **Berlin N.** sucht:
Fontane, Wanderungen. 5 Bde.
Berliner Adreßbuch 1883.
Rhode, Handelscorrespondenz.
Förster u. Maucher, Handelscorresp.
Hettner, Literaturgeschichte.

[12036.] **Franzen & Grasse** in **Stendal** suchen
u. erbitten Offerten direct pr. Post:
1 **Lobe, Lehrbuch** der musikalischen Com-
position. 1. Bd.

[12037.] **F. Lang** in **Wien** sucht:
Ueberweg, Logik. — **Brentano, Psycho-**
logie. — **v. Heyden, Friedrich, Schriften**.

[12038.] **F. Boldmar** in **Leipzig** sucht:
Schmid's, Chr. v., Erzählungen. Erste Aus-
gaben oder Ausgaben letzter Hand.
Offerten mit Preisangabe direct per Post.

[12039.] **Leo Liepmannsohn** in **Berlin** sucht:
Mizler, neu eröffnete musikal. Bibliothek.
Complet u. einzelne Theile. (1739—54.)
Chamisso's Werke (in 6 Bänden). Leipzig
1836, Weidmann. Bd. 3. apart.
Yriarte, Venise. Folio. Paris 1877.
Pott, die Personennamen. Lpz. 1859.
Kant, Kritik der reinen Vernunft, von
Hartenstein.
Retcliffe, John, seine sämtlichen Romane.
Nur ganz saubere Exemplare können
dienen.
Liscow's satirische Schriften, sowohl Einzel-
ausgaben, als Gesamtausgaben.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[12040.] Umgehend zurück erbitte alle remi-
sionsberechtigten Exemplare von:
Bollhering, das höhere Schulwesen **Deutsch-**
lands. Preis 75 A netto.
Exemplare, welche sich innerhalb 6 Wochen
nicht in meinen Händen befinden, kann ich nicht
mehr zurücknehmen.
Leipzig, den 5. März 1883.
Rudolf Linde's Verlag.

[12041.] **Schleunigst** erbitte zurück
alle disponirten und ohne Verwendung
auf Lager befindlichen Expl. von:
Illustr. Sportbuch. Heft 1. 35 A netto.
— **Familien-Spielbuch**. Heft 1. 35 A no.
Es fehlt mir an Expl. zur Ausführung
fester Bestellungen.

Achtungsvoll
Leipzig, 7. März 1883.

Otto Spamer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[12042.] Ein bestempfohlener, streng solider
jüngerer Gehilfe mit guten Sortimentkennt-
nissen, zuverlässig und sicher arbeitend, wird
für ein bayerisches Sortimentsgeschäft zu en-
gagieren gesucht.

Offerten unter H. M. 205. an Herrn
R. F. Koehler in Leipzig.

[12043.] Zur selbständigen Leitung meines
Antiquariats suche ich einen Gehilfen. Nur
solche Herren, welche überzeugt sind, den
Posten ganz ausfüllen zu können, wollen
sich melden.

Eintritt möglichst bald.

Paris, März 1883.

F. Vieweg.

[12044.] Für eine bedeutende Universitäts-
buchhandlung einer oesterreich. Provinzialstadt
in angenehmster Lage (deutsch) wird für 1. April
ein durchaus tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe
gesucht, der die gesammte Buchführung, Her-
stellung und Vertrieb des Verlages zu besorgen
hätte. Herren, welche selbständig zu arbeiten
verstehen, werden um gef. Offerten unter G.
100. an die Exped. d. Bl. ersucht.

[12045.] Für e. Buch-, Kunst-, Musikalien-,
Papier- u. Schreibmathdlg. nebst Leihbibl. in
einer lebh. Provinzialstadt Schlesiens w. z.
bald. Antritt unter günst. Bedingungen ein
Lehrling event. Volontär gesucht. Adressen
Z. # 100. an die Exped. d. Bl.

[12046.] Zu Ostern suche einen jungen Mann
aus guter Familie mit Real- oder Gymnasial-
schulbildung unter günstigen Bedingungen als
Lehrling für meine Buch-, Kunst- u. Musikalien-
handlung.

Rud. Hoefler in Reichenbach i/Schles.

[12047.] Zum 1. April suche ich einen Lehr-
ling mit guter Schulbildung. Wohnung und
Kost bei mir im Hause.

Chemnitz.

Eduard Focke.

Gesuchte Stellen.

[12048.] Ein j. gut empfohlener Gehilfe mit
schöner Handschrift, an schnelles und zuver-
lässiges Arbeiten gewöhnt, sucht auswärts
sofort Stellung im Sortiment oder Verlag. Gef.
Offerten sub E. H. durch die Exped. d. Bl.

[12049.] Ich suche für einen jungen Ge-
hilfen, welcher über 2 Jahre in meinem Ge-
schäfte thätig ist und den ich als einen
honesten Menschen und fleissigen Arbeiter
bestens empfehlen kann, eine Stelle in
Deutschland oder im Auslande. Zu näheren
Auskünften gern bereit

Friedrich Beck, Verlag u. Sortiment
in Wien I., Seilerstätte 30.

[12050.] Ein cautionsfähiger, militärfreier
junger Mann, Secundaner, bereits 4 1/2 Jahr
in einer grösseren Verlagsbuchhandlg. thätig,
welchem dort die Expedition des Verlages,
Buchführung, Correspondenz, Correcturen
pp. obliegen, mit guten Zeugnissen sowie
bester Empfehlung seines Chefs, sucht ein-
getretener Verhältnisse wegen eine ander-
weitige Stellung. Gef. Offerten sub A. 800.
an die Exped. d. Bl. erbeten.

[12051.] Für einen jungen Buchhändler,
der bei mir gelernt und den ich als fleissigen,
zuverlässigen Arbeiter, sowie treuen, ehren-
haften Charakter unbedingt empfehlen
kann, suche eine Stellung unter bescheidenen
Ansprüchen.

Theodor Schulze in Hannover.

[12052.] Für einen meiner Herren Gehilfen,
den ich als solid, treu und fleißig bestens em-
pfehlen kann, suche ich zum 1. April eine Stelle.
Ansprüche sind bescheiden.

Altona.

J. Garder.

[12053.] Für einen jungen Mann, der mehrere
Jahre das Conservatorium besucht und gute
Schulbildung besitzt, wird in einer Musikalien-
handlung eine Stelle als Lehrling gesucht.

Freie Station erwünscht.

Offerten durch J. Garder's Buchhandlung
in Altona.

Bermischte Anzeigen.

[12054.] Den Herren Verlegern von Pädagogik,
Schulbüchern, Lehrbüchern über neuere Sprachen,
Geschichte und Erdbeschreibung, sowie von Musi-
kalien empfehle ich zur Insertion und wirk-
samen Verbreitung von Prospecten:

Haus und Schule.

Pädagogisches Zeitblatt.

Amtliches Organ

des Königl. Provinzial-Schulcollegiums
für die Provinz Hannover.

(Herausgeber: G. Spicker, Provinzial-
Schulrat.)

Erscheint jeden Sonnabend in 1 Bogen 4.

Insertionspreis 20 A pro Zeile.

1200 Beilagen 10 M.

„Haus und Schule“, seit 13 Jahren unter der
Leitung des als Autorität im Schulwesen
weithin bekannten Herrn Provinzial-Schulrath
Spicker, dem namhafte Pädagogen der Gegen-
wart als Mitarbeiter sich angeschlossen, hat
namentlich in Nordwestdeutschland eine
große Verbreitung und wird darin von keinem
andern pädagogischen Blatte übertroffen. Durch
Bethätigung des Grundsatzes: „Förderung
einer gediegenen Erziehung unserer
Jugend im christlich-nationalen Sinne“
hat es bei den Anhängern der confes-
sionellen Volksschule überall eine dauernde
Heimstätte gefunden.

Robitäten werden in dem als Beiblatt
erscheinenden

„Pädagogischen Litteraturbericht“

gewissenhaft und meist sehr bald nach Eintreffen
besprochen.

Verlag von Carl Meyer (Gustav Prior)
in Hannover.

Recensions-Exemplare

[12055.] für das

Literaturblatt für kathol. Erzieher

werden in 2facher Anzahl erbeten.

Besprechungen eingehend, sachlich und in
kürzester Zeit nach Eingang der Recensions-
Exemplare.

Buchhandlung des kathol. Erziehungs-Vereins
(L. Auer)
in Donauwörth.

Münchener Bücherauction

16. April und folgende Tage.

[12056.]

In einigen Tagen erscheint:

Katalog einer Auswahl aus dem antiquarischen Lager von Max Brissel, welche behufs Liquidation am 16. April u. ff. Tage versteigert werden soll.

Abth. 1.: Medicin. Naturwissenschaft. Mathem. Land- u. Forstwirtschaft. Technologie. (2400 Nrn.)

Abth. 2.: Rechtswissenschaft. Staatswissenschaft u. Volkswirtschaft. Geschichte. Numismatik etc. Geographie. Militärwissenschaft. (ca. 3000 Nrn.)

Abth. 3.: Theol., Philos., Pädag. Autores class. Philologie. Linguist. Liter. der neuer. Sprachen. Deutsche Literatur. Jugendschr. (ca. 4000 Nrn.)

Abth. 4.: Kunstbücher. Gesch. u. Theorie. d. Musik. Curiosa, Sport. Autographen. Bibliographie, Buchhandel. Verlags- u. Particartikel. Nachtrag. (ca. 2000 Nrn.)

Zu gef. Versendung an Kunden bitte ich Expl. direct per Bücherzettel zu verlangen.

Aufträge übernehme ich, sowie sämtliche hiesige Antiquare und die Kössling'sche Buchh. (G. Wolf) in Leipzig.

München.

H. Kraussold.

Praktische Rathschläge und Mittheilungen für deutsche Einwanderer. Herausgegeben und unentgeltlich vertheilt von der Deutschen Gesellschaft der Stadt New York. Mit einem Grundplane von Castle Garden und einer Karte des südlichen Theiles der Stadt New York. Erste Ausgabe. New York, im Januar 1883.

[12057.] ist in einzelnen Exemplaren von uns gratis zu erhalten.

E. Steiger & Co. in New York.

Sampson Low & Co. in London

[12058.]

liefern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen franco

Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.

Frankfurt a/M.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

" " Berlin: Herr W. H. Kühl.

" " Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

" " Stuttgart: Herr A. Oetinger.

" " Frankfurt a/M.: Mitteldeutsches

Vereins-Sort.

Zeitungsverkauf.

[12059.]

Eine belletr. Wochenschrift, ohne Illustr., gr. Verbr. fähig, mit Ins.-Beil., an den Verlagort gebunden, ist sofort preiswerth zu verkaufen, ev. kann auch ein bemittelter Gesellschafter eintreten. Off. R. 3. durch die Exped. d. Bl.

Zu den Remittenden.

[12060.]

In jedem Jahre mehrten sich die Zuthaltungen, Bücher, zumeist meines Festliteratur-, Theater-, und populären Verlags in aufgeschnittenem oder gebrauchtem Zustande zurücknehmen zu sollen. Die meisten der Herren Sortimenten gehen überdies dabei noch von der Ansicht aus, daß aufgeschnittene Bücher für den Verleger an Werth nichts verlieren, erklären aber, sobald sie einmal von anderen Verlegern auf eine feste Bestellung hin ein, wenn auch nur theilweise aufgeschnittenes Bändchen erhalten, dasselbe für ramponirt und unverkäuflich. Da mein Theater- und Festliteratur-Verlag nicht gebunden ausgegeben wird, kann ich aufgeschnittene Bücher nur dem Antiquar zu geringem Werthe verkaufen.

Wenn die Herren Sortimenten so coulant sind, von einem vielleicht sonst guten Kunden Werke meines Verlags aufgeschnitten und gebraucht zurückzunehmen und geflissentlich die Benutzung übersehen, so mögen sie diese Coulanz nicht auf meine Kosten ausüben, sondern den Schaden gefälligst selbst tragen.

Ich bitte, mit der Remission solch beschädigter Bücher keinen Versuch zu machen; es würde das nur zu absolut zwecklosen Weitläufigkeiten führen.

Achtungsvoll

Erfurt, im Februar 1883.

Fr. Bartholomäus.

[12061.] Als ein äußerst wirksames Mittel für den leichteren Absatz meines Verlags hat sich die Vertheilung des

Kataloges

meiner

Kaufmännischen Bibliothek

erwiesen. — Ich habe denselben daher neuerdings wieder in größerer Auflage anfertigen lassen und stelle solchen hiermit denjenigen Herren Sortimentern, welche sich für meinen Verlag besonders zu verwenden gedenken, in entsprechender Anzahl gratis zur Verfügung.

Ich bitte daher, nach muthmaßlichem Bedarf zu verlangen.

Leipzig.

G. A. Gloedner.

Antiquarische Kataloge.

[12062.]

Binnen kurzem erscheinen:

Kat. IX: Katholische Theologie.

Kat. X: Auswahl werthvoller alter und seltener Bücher; Austriaca u. Hungarica.

Handlungen, welche für diese fast durchwegs nur ältere Werke enthält. Kataloge sichere Verwendung haben, wollen mässig verlangen.

Lienz, Tirol, März 1883.

F. Rohracher.

Verlags-Verkauf.

[12063.]

Ein ausgezeichnetes pädagogisches Verlagswerk, welches durchschnittlich in den drei letzten Jahren 8540 M. Reingewinn brachte und dessen Absatz noch im Steigen begriffen ist, steht zum Verkauf. Baarofferten unter G. G. 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kath. Gebetbücher

aus dem Verlage von

A. Laumann in Dülmen.

[12064.]

P. P.

Wir erlauben uns, unsern sehr reichhaltigen Verlag von katholischen Gebetbüchern (gebunden und ungebunden) in geneigte Erinnerung zu bringen.

Verlags-Katalog steht gratis zu Diensten. Dülmen i/Westphalen.

A. Laumann'sche Verlags-Handlung
(Fr. Schnell).

Keine Verwechslung!

[12065.]

Im Interesse geregelten Verkehrs wird dringend gebeten, bei Correspondenzen u. Zahlungen zu unterscheiden:

E. E. Reinhold & Söhne in Dresden;
Theodor Reinhold in Dresden;
Robert Reinhold in Dresden.

[12066.]

Römmler & Jonas,

Königl. Sächs. Hofphotographen
in Dresden

empfehlen ihre

Lichtdruckanstalt

als die leistungsfähigste.

— 10 Schnellpressen —

Die vollkommensten Einrichtungen bei großem Betrieb gestatten, bei bester Ausführung billige Preise zu stellen.

J. A. Auer,

Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig,

[12067.] empfiehlt Einbanddecken zu den gangbarsten neuen

Lieferungswerken und Zeitschriften

in solidester Ausführung.

Näheres in Raumburg's Wahlzettel; auch bitte ich, mein Einbanddecken-Verzeichniß zu verlangen.

Verlags-Verkauf.

[12068.]

Zwei gute pädagogische Werke von zwei hervorragenden Autoren, deren fertige neue Auflagen sofort in Verschleiß genommen werden können, stehen gegen Baarzahlung zum Verkauf. Offerten unter G. V. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bitte um Beachtung!

[12069.]

O.-M. Remittenden erwarte ich bis Ende April zurück; ferner muss ich mir Ueberträge verbitten.

Georg Wigand in Leipzig.

[12070.] L. Pauly's Selbstverlag in Berlin, Potsdamerstr. 113, Villa IV, verkauft sofort billigt Rest-Auflage und weiteres Verlagsrecht des „Dienstherrschafsbuch für deutsche Hausfrauen“.

Gef. Abz. beliebe man direct oder an Herrn L. A. Kittler in Leipzig zu richten.

[12071.] **J. F. Bösenberg's Dampfbuchbinderei**
 in Leipzig empfiehlt sich zur geschmackvollen Herstellung aller vorkommenden Aufträge.
 „Coulanteste Bedienung.“
 Künstlerische Entwürfe für Einbanddecken etc. liefere kostenfrei.
 Gegründet 1842.

[12072.] Ins. finden wirks. Verbr. d. d. „Anzeiger“, Landau (Pfalz), amtl. Organ d. k. Landger. u. Amtsger. Aufl. 7000. (Postaufgabe amtlich bestätigt.) Inseratenzeile 15 s.
Ed. Kaussler's Buchh. in Landau.

H a r z.

[12073.] Ich suche Clichés und bitte um directe Einsendung von Probe-Illustrationen.
H. Le Soudier in Paris.

[12074.] Eine Dame, die sich längere Zeit in England aufgehalten hat und die nöthigen Sprachkenntnisse besitzt, sucht Uebersetzungen aus dem Englischen ins Deutsche resp. umgekehrt zu liefern.
 Offerten befördert die Buchhandlung von August Schulz in Eßlin.

Vinierte Schreibhefte!

[12075.] Viniatur-Muster u. Probehefte gratis!
 Harburg a/E. **Gust. Etkan.**

D.-M. 1883.

[12076.] Specificirter Rechnungsauszug ging an alle Firmen bereits ab; Ueberträge gesatte ich nicht, sondern erwarte reine Saldirung!
R. von Grumbow in Dresden.

[12077.] **H. Grevel,**
 Commissionär für London,
 King Street 33, Covent Garden W. C.

Seltene und ältere Portraits berühmter Personen in Kupferstich und Lithographie

[12078.] (keine Photographie).
 Grösstes Lager in Deutschland.
E. H. Schroeder in Berlin S. W., Möckernstrasse 137.
 Neueste Kataloge à Heft 50 s:
 V. Musik, Theater, Dichtkunst. 3000 Nrn.
 VI. Mediciner, Naturforscher, Mathematiker. 2500 Nrn.
 VII. Theologen, Philologen, Rechtslehrer. 2500 Nrn.

Grössere und kleinere derartige Sammlungen, wie auch einzelne gute Blätter werden stets gekauft.

Wichtig für Verleger.

[12079.] Ein größerer Posten künstlerisch schön ausgeführter Bilder, als Landschaften, Genrebilder, Thierstudien, Blumen und Früchte etc., schwarz und colorirt, passend für Verleger von Bilderbüchern, sollen baldmöglichst verkauft werden. Offerten sub J. # 100. nimmt Herr Bruno Bechel in Leipzig entgegen.

Die conventionellen Lügen der Kulturmenscheit.

Baar-Sortiment für Lehrmittel.
 (Früher Ernst Heitmann.)

[12081.] **Dietz & Zieger in Leipzig.**

[12082.] Schulstahlfedern 35 s u. Alum.-Stahlf. 50 s pr. Groß bei **Großmann in Leipzig.**

[12083.] Ueber kunstgewerbliche Werke eigenen und fremden Verlags erscheint in 2-3 Wochen ein illustr. Prospect (6 Seiten 4.); Firmen, welche denselben gewissenhaft vertheilen können, wollen verlangen.
Berlin. Paul Bette.

Ferdinand Tegetmeyer.

München 1876. Prämiirt. Leipzig 1879.
 Xylographische Anstalt.
 [12084.] Leipzig, Inselstrasse 19.

[12085.] In Schulz' Adressbuch 1883 steht unter den Rubriken „Kunsthandlungen“ und „Musikalienhandlungen“ vor meiner Firma ein „w.“. Ich nehme aber auch in diesen beiden Fächern — wie schon seit Jahren von Büchern — gern Novitäten unverlangt an.
Hugo Starcke in Uelzen.

F. A. Barthel, Gravir-Anstalt mit Dampftrieb in Leipzig

empfehlte sich den Herren Verlegern zur Anfertigung von Originalplatten jeder Art unter Zusicherung reeller Preise und elegantester Ausführung.

= Feinste Referenzen. =

Clichés aus

„Schalk“, Blätter f. deutschen Humor,
 [12087.] für Kalender, illustrierte Blätter etc. geeignet, offerire ich zum Preise von 10 s p. □ Em. mit 15% Rabatt gegen baar.
 Lieferfrist ca. 8 Tage.
Leipzig. Fr. Tbiel.

Violin-Saiten,

schöne frische Sommerwaare, tonrein u. haltbar, Violinen, Zithern, Flöten, Trompeten, sowie alle anderen Musikinstrumente in nur anerkannt besten Qualitäten fertigt und liefert zu sehr billigen Preisen unter Garantie
H. Lindemann in Klingenthal (Sachsen). Preislisten gratis!

Musikalien-Sortiment

[12089.] liefert billigst u. umgehend
P. Pabst in Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das Statuten-Revisions-Projekt. — Miscellen. — Anzeigenblatt Nr. 11903—12089.

Aberte 11985.	Deput. d. Ber. d. Buchh. zu Leipzig 11903.	Haeffler 12009.	Sicht & M. 11966.	Reichenbach 11914.	v. Stodum & J. 12031.
Adams 11909. 11912. 11915	Dies & B. 12081.	Heß 12010.	Siepmannsohn 12039.	Reimer, D. 11922. 11949.	Tauchnitz 11945.
- 16. 12042. 12044 - 45.	Ehrlich in P. 11974.	Heinrichshofen 11953.	Sinde in L. 11919. 12040.	Richter in Bi. 12004.	Tegetmeyer in Leipzig 12084.
12048. 12050. 12053. 12059.	Etkan 12075.	Hochgürtel 1926.	Sindemann in Klingenthal 12088.	Rohracher 12062.	Tbiel 12087.
12063. 12065. 12068. 12074.	Enke 11918.	Hörfer in N. 12046.	Sinß 11928.	Römmler & Jonas in Dresden 12066.	Trübner 11973.
12079 - 80.	Erped. f. Das d. Wollen-Gewerbe 11929.	Howe 11967.	Sippert 12017.	Rudolphi & R. 11982.	Trübner & C. 11934.
Bäcker in J. 11907.	Fink 11977.	Hude 11932.	Low & C. 12058.	Unfab 11997.	Zeit & C. 11946.
Baginski 11981.	Fode 12047.	Jürgens 11970.	v. Raack 11999.	Verlag f. Bekämpfung d. wiff. Thierpolter, Intern., 11917.	Berl. d. Photogr. Corresp. 11930.
Barthel in Leipzig 12086.	Franzen & C. 12036.	Kaiser in M. 12032.	Matthaei 11935.	Schilling in St. 12023.	Bieweg in B. 12043.
Bartholomäus 12060.	Freitag in L. 11925.	Kaehler 12072.	Mauke Söhne 12030.	Schletter in B. 12034.	Biolet 11963.
Bechhold 11962.	Frid in B. 12018.	Keppel & M. 12020.	Mayer in C. 11921.	Schneider, F. in B. 11908.	Boldmar 11911. 12038.
Bed in B. 12045.	Fridhner 12014.	Kirsch 11998.	Reibinger 12005.	Schöningh in B. 11948.	Borch. d. Verb. d. Prov. u. Localver. i. d. Buchh. 11904.
Bedt in C. 12025.	Furchheim 11989.	Klemm, O. in L. 12003.	Reincke 11989.	Schroeder in B. 12078.	Brauer in Bra. 12027.
Behrendt in Bo. 12006.	Georgi in S. 11965.	Knaur in Leipzig 12067.	Reisner, D. 11928.	Schulz & C. 12026.	Beller in B. 12033.
Benda in L. 12016.	Geber 1:019.	Röhler in D. 11995.	Reiser in Fr. 12064.	Schulze, A. in B. 12035.	Berner in B. 12008.
Bermann & K. 11969.	Glockner 12061.	Röhler in G. 11993.	Wilbe 11944. 11968.	Schulze, O. A., in L. 11941.	Bestphalen 12001.
Bernheim 11951.	Glogau & C. 11959.	Roemiger 11956.	Wiffionsbuchh. in B. 11957. 12024.	Schulze in B. 12051.	Bieber in B. 12008.
Bertram in S. 11971. 11978.	Göhring & C. 11942.	Rorn in B. 11990.	Dehlmann 11976.	Schwelm 11954-55. 12958. 11964.	Bildens 12021.
Bette, B. 11943. 12083.	Greif 11988. 12003.	Rößling 12023.	Pabst in L. 12089.	Seibel & S. 11920.	Bildt in St. 11910.
Bielefeld 11994.	Großmann in B. 11936.	Krausold 12056.	Pauly 12070.	Spamer 12041.	Binter, C. F., in B. 11961.
Birkhauser 11906.	Großmann in L. 12082.	Krummer 11979.	Behrson 12028.	Stais 12022.	Bismann 11923-24.
Borgmeyer 12007.	v. Grumbow 12076.	Rümme! 11983.	Berthel, J. 11937. 11939.	Starke 12085.	Bunderling 11987.
Börsberg in Leipzig 12071.	b. Halem 11928.	Lampart & C. 11940.	Brell 11996.	Staub 11913.	v. Sahn 12000.
Brodhans 11981. 11992.	Harber in N. 12052.	Lang in B. 11037.	Burig 12013.	Steffenhagen 11960.	
Brockmann 11927.		Laumann 12064.	Rasche 11950.	Stelger & C. 12057.	
Buchh. d. kath. Erz.-Bereins 11991. 12055.		Lauterborn 12019.	Reichardt in L. 11947.		
Calvary & C. 12015.		Leeflang 11986.			
Creuzer 11952. 11972.		Le Soudier 12073.			

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Comm. d. Erped. d. Bdrsenbl.: C. F. Felscher in Leipzig (Querstr. 34). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

